

Kommentiertes Verzeichnis der vogelkundlichen Literatur in Baden bis zum Jahr 1943

von

GÜNTHER MÜLLER

Kurzfassung

Das vorliegende Verzeichnis umfaßt in kommentierter Form insgesamt 475 Titel des vogelkundlichen Schrifttums aus dem Gebiet des früheren Landes Baden, die bis zum Ende des Jahres 1943 erschienen sind. Dabei werden Veröffentlichungen aus angrenzenden Ländern, soweit sie für die Avifauna Badens Bedeutung haben, mitaufgeführt.

Summary

The present paper comprises an annotated list of 475 titles from the ornithological literature in the former Land of Baden (SW-Germany), edited before the end of the year 1943.

Der besonderen geographischen Lage und der vielseitigen morphologischen Gestalt Badens, die so unterschiedliche Naturräume wie das Bodenseebecken, den Hochrhein, die Oberrheinebene, den Schwarzwald u. den Odenwald umschließt, entspricht eine arten- und individuenreiche Vogelfauna. Sie hat besonders im vergangenen Jahrhundert eine ganze Reihe tüchtiger Beobachter und Bearbeiter wie z. B. V. F. FISCHER und W. F. KETTNER gefunden, die bereits ROBERT LAUTERBORN in seiner Rheinmonographie (1938) gebührend gewürdigt hat.

Leider hat die nachfolgende ornithologische Erforschung des Landes bis in die jüngste Zeit hinein nicht zu einer, die Einzelergebnisse zusammenfassenden „Avifauna Badens“ geführt. Auch die längst fällige Sammlung des erheblich verstreuten vogelkundlichen Schrifttums, die W. BACMEISTER bereits 1943 für Württemberg besorgt hatte, unterblieb in Baden. Nachdem J. HÖLZINGER's „Verzeichnis des vogelkundlichen Schrifttums in Baden-Württemberg vom 1. 1. 1944 bis zum 31. 12. 1971“ (Beilage zu: Jahreshfte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, 127. Jahrgang, 1972, 90 S.) erschienen war, wurde die für den badischen Landesteil bestehende Lücke besonders offenkundig.

Auf den Vorarbeiten von O. VÖLKER und G. HAAS † aufbauend, habe ich daher in den vergangenen zehn Jahren versucht, eine möglichst vollständige Bibliographie der über die Avifauna des badischen Raumes und seiner Randgebiete erschienenen Arbeiten zu erstellen. Wenn die angestrebte Vollständigkeit nicht ganz erreicht werden konnte, so ist zu bedenken, daß das bevorstehende Erscheinen der „Avifauna Baden-Württembergs“ den vorzeitigen Abschluß meiner Arbeiten erforderte. Ich möchte es nicht versäumen, an dieser Stelle

um ergänzende Mitteilungen zu bitten, die in einem Nachtrag zu diesem Verzeichnis Berücksichtigung finden werden.

Bei der Auswahl der Titel habe ich mich weitgehend an die Konzeption J. HÖLZINGER's (s. d.) angelehnt und die Sekundärliteratur, insbesondere Veröffentlichungen der Jagdpresse, nur in begründeten Ausnahmefällen zitiert. Selbstverständlich wurden Veröffentlichungen aus den grenznahen Gebieten des Bodensees, des Hochrheins und des Oberrheins, die einen wichtigen Bezug zur badischen Ornithologie, sowie Arbeiten über Vogelschutz, Vogelfang und historische Themen in das Verzeichnis aufgenommen.

Da die ältere badische Literatur in z. T. nur schwer zugänglichen Zeitschriften enthalten ist, habe ich, dem Wunsche zahlreicher Avifaunisten folgend, den jeweiligen Titelzitate eine kurzgefaßte Inhaltsangabe beigelegt. Wenn auch der Informationsgehalt solcher Kommentare, bedingt durch den beschränkten Druckraum, bei den umfangreicheren Arbeiten nomen volens unzureichend sein muß, so hoffe ich doch, mit der gewählten Form einer „kommentierten“ Bibliographie die naturgemäß trockene Materie für den Gebrauch des Avifaunisten zugänglicher gemacht zu haben.

Mein herzlicher Dank für vielseitige Unterstützung bei der Quellensuche und für Hinweise zum Manuskript gilt den Herren Dr. h. c. GÜNTER GROH, Dr. JOCHEN HÖLZINGER, Dr. RUDOLF KUHK, ROLF SCHLENKER, Prof. Dr. ERNST SCHÜZ, Prof. Dr. OTTO VÖLKER, KARL WESTERMANN und Dr. WILFRIED WILLER.

Last not least danke ich meiner Frau für ihre stetige Geduld und Hilfe, mit der sie das Zustandekommen dieser Arbeit gefördert hat.

AELLEN, E. (1939): Die Durchzügler und Wintergäste der Rheinstauseen bei Basel im Dezember 1938. — *Vögel d. Heimat*, **9**: 56—58; Aarau.

Ungewöhnlich hohe Wasservogelkonzentration infolge Kältewelle i. d. 2. Dezemberhälfte. (Tabelle mit 28 Arten).

— (1939): Dreizehenmöwe bei Basel. — *Vögel d. Heimat*, **9**: 69—70; Aarau.
1 immat. Ex. 6.XII.38 auf dem Rheinstau.

— (1939): Der Wasservogelbestand der nordwestschweiz. Stauseen am 9./10. Januar 1939. — *Vögel d. Heimat* **9**: 83; Aarau.
Mit Angaben f. 21 Arten auf dem Rheinstau unterhalb Basel.

— (1939): Zwergschwäne bei Basel. — *Vögel d. Heimat*, **9**: 97—98; Aarau.
Trupp von 16. Ex. am Rhein unterhalb Basel v. 30.XII.38 — 7.I.39

— (1939): (Alpenbraunelle). — *Vögel d. Heimat*, **9**: 138; Aarau.
Undatierte Winterbeob. vom Hornfels bei Grenzach.

— (1939): Raubvogelbeobachtungen in der Gegend von Basel im Jahre 1938. — *Vögel d. Heimat*, **9**: 177—183; Aarau.
Überwiegend Durchzugs- u. Winterdaten von 15 Arten, u. a. Wanderfalke am Isteiner Klotz überwintend.

— (1940): Brutbiologische Beobachtungen aus der Gegend von Basel. — *Vögel d. Heimat*, **10**: 177—180, 199—203; Aarau.
Angaben zu Brutbiotop, Neststandort-, Maße- u. Material, Gelegegröße, Eimaße von Hänfling, Bachstelze, Teich- u. Drosselrohrsänger, Zilpzalp, Turteltaube.

— (1942): Die Wasservögel auf dem Rhein zu Basel im Winter 1941/42. — *Vögel d. Heimat*, **12**: 200—211; Aarau.

— s. SCHÄRER, H.

- AMMERSBACH, R. (1941): Beobachtungen der Weidenmeise (*Parus atricapillus rhenanus* KLEINSCHM.) am Neuhofener Altrhein (Saarpfalz). — Deutsche Vogelwelt, **66**: 104—105; Berlin.
Weidenmeise ist verbreiteter Br. der Rheinaue bei Ludwigshafen u. Mannheim; im Winter häufig an den Fütterungen in den Stadtparks.
- (1941): Der Zaunammer als Brutvogel im Stadtbezirk von Ludwigshafen a. Rh. — Deutsche Vogelwelt, **66**: 147—149; Berlin.
1940 Br. im Friedhof L.—Mundenheim.
- (1941): Die Vogelwelt des Neuhofener Altrheins. — Mitt. Pollichia, N. F. **9**: 57—82; Kaiserslautern.
Pfälz. Rheinaue (gegenüber v. Mannheim) mit 180 Arten, u.a. beachtl. Brutvorkommen des Blaukehlchens um 1940 mit 20—30 P.
- (1942): Starker Rückgang des Eisvogels in der Umgebung von Ludwigshafen. — Mitt. Pollichia, N. F., **10**: 155—156; Kaiserslautern.
Infolge des strengen Winters 1939/40 Rückgang auf wenige Bp. in der ges. Rheinaue.
- (1943): Brutbiologische Beobachtungen am Nest des Flußregenpfeifers *Charadrius dubius curonicus* GM. — Mitt. Pollichia, N. F., **11**: 125—129; Kaiserslautern.
In der pfälzischen Rheinaue b. Ludwigshafen.
- (1943): Starker Rückgang der Schwarzamsel in der Rheinebene infolge der strengen Winter 1939 bis 1942. — Mitt. Pollichia, N. F., **11**: 129; Kaiserslautern.
Für den Bereich Ludwigshafen Rückgang auf 25% des alten Bestandes.
- ANONYMUS (1929): Vom Weinheimer Storchennest. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 30; Stuttgart.
1928 Gelege od. pull. wahrscheinlich von Ratten vernichtet.
- (1931): Badische Reiherkolonie unter Naturschutz. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 58; Stuttgart.
Graureiherkolonie bei Zwingenberg a. Neckar um 1930 nur ca. 10 Bp.
- (1932): Storchendidyle und Storchenschicksale in Unterbaden. — Mitt. Vogelwelt, **31**: 61; Stuttgart.
1932 an der Bahnlinie Bruchsal-Heidelberg 2 bes. Baumhorste.
- AUERBACH, M. (1933): Der Weiße Storch als Brutvogel in Baden. — Naturschutz, **14**: 89—91; Berlin.
Erste umfassende Bestandsaufnahme in Baden 1930—31: 136 Horstpaare (um 1870 noch ca. 400 Hp.). Weitere Angaben zu Neststandort, Jungenzahlen, Ankunft u. Wegzug, negative Einflüsse von Entwässerung u. El.-Leitungen.
- (1936): Naturschutz in Baden und badische Naturschutzgebiete. — Beitr. naturk. Forschung SüdwDtl., **1**: 177—189; Karlsruhe.
Soweit für die Gebiete von Bedeutung, werden die hier typischen u. schutzwürdigen Vogelarten u. ihre Lebensräume beschrieben.
- (1938): Brütende Purpurreiher in Baden. — Falco, **34**: 67—68; Halle.
Anfang August 1913 Horst mit 5 juv. bei Karlsruhe-Maxau.
- (1940): Die Wirbeltiere Badens in ihrer Beziehung zur Umwelt und zur Landschaftsform. — Beitr. naturk. Forschung SüdwDtl., **5**: 3—54; Karlsruhe.
U. a. ausführliche Behandlung der Vögel in den Lebensbereichen: Gewässer u. Auen — Wald — Offene Landschaft.

- BACMEISTER, W. (1919): Die Weidenmeise bei Straßburg. — Verh. orn. Ges. Bayern, **14**: 150; München.
1917 häufiger Br. in den Auwäldern d. elsäss. Rheinseite; Verf. vermutet ähnliche Verh. auf der bad. Seite.
- (1920, 1921, 1922, 1923): Die Vogelwelt Straßburgs und seiner Umgebung. — Mitt. Vogelwelt, **19**: 4—7; **20**: 17—20, 88—93; **21**: 3—5, 105—109; **22**: 138—144; Stuttgart.
Umfassende Darstellung überwiegend auf Sammlungsbelegen u. der Literatur beruhend. Auch f. d. bad. Rheinaue von Wichtigkeit.
- BADISCHER ZOOLOGISCHER VEREIN (1901): Verzeichnis der Sammlungsobjekte. — Mitt. bad. zool. Verein, **2**: XVI—XVIII; Karlsruhe.
1901 umfaßte die Sammlung des Vereins 71 Vogelbälge von 61 Arten, im Karlsruher Raum gesammelt.
- BALDNER, L. (1666): Recht natürliche Beschreibung und Abmahlung der Wasser Vögel, Fischen, Vierfüßigen Thier, Insekten und Gewürm, so bey Straßburg in den Wassern gefunden werden, die Ich selber geschossen und die Fisch gefangen und alles in meiner Handt gehabt. — Manuskript mit farbigen Abb.; Straßburg.
LEONHARD BALDNER (1612—1694) hat mit dieser ersten „Lokalfauna“ des damals ungestörten Oberrheins ein Werk von großer historisch-faunistischer Bedeutung — auch für Baden — geschaffen. 68 Vogelarten, davon 62 Wasser- u. Sumpfvögel, werden in der ersten der drei Abteilungen ausführlich behandelt.
Die Originalhandschrift BALDNER's ging 1870 verloren. Abschriften aus der Entstehungszeit in Straßburg, London u. Kassel. Erste kommentierte Textausgabe durch LAUTERBORN 1903 (s. d.). Faksimileausgabe (incl. Abb.) des Kasseler Manuskriptes 1973/74 vom Verlag Müller u. Schindler, Stuttgart mit 2 Kommentarbänden (Vögel: C. KÖNIG).
- BANZHAF, W. (1930): Eine zweite deutsche Felsensiedlung von *Delichon urbica* (L.). — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **6**: 81—83; Berlin.
1928 u. 1929 Kolonie von 100—120 Bp. in Buntsandsteinbruch, Neckarufer unterhalb Eberbach.
- BECK, F. (1921): Seidenschwänze am Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **20**: 61; Stuttgart.
10 Ex. Mainau, Ende April 1921.
- BEGHER, F. (1934): Wanderfalke am Überlinger See. — Mitt. Vogelwelt, **33**: 78; Stuttgart.
Januar 1933: Bläßhuhn bevorzugtes Beutetier.
- BERLEPSCH, H. Graf v. (1876): *Lanius minor* LIN. in Niederhessen und seine geographische Verbreitung. — J. Orn., **24**: 380—387; Leipzig.
Zitat von H. BURSTERT (in litt): in Baden weder als Brutvogel noch als regelmäßiger Durchzügler vorkommend.
- BERNHOF, A. siehe GÖTZ, W.
- BLASIUS, R. (1886): Der Wanderzug der Tannenheher durch Europa im Herbst 1885 und Winter 1885/86. Eine monographische Studie. — Ornith., **2**: 437—550; Wien.
N. c. macrorhynchos im Invasionsjahr 1885: Herbstdaten in Baden bei Mannheim, Neckarschwarzach u. Radolfzell.
- BODMAN, N. FRHR. v. (1924): Die Vogelwelt bei Bodman a. Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 73—77; Stuttgart.
Artenliste mit kurzen Angaben zu Brutvork., Durchzug u. Überwinterung

- (1924): Das Leben in der Vogelwelt im Winter und Frühling 1924 bei Bodman a. Überlingersee und seiner Umgebung. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 138; Stuttgart.
Winterdaten von Samtente, Graugans, Kormoran u. a., sowie Erstankünfte von Singvögeln.
 - (1926): Einige Frühjahrsbeobachtungen in Bodman am Bodensee und Wörishofen (bayer. Schwaben) und in deren Umgebungen. — Mitt. Vogelwelt, **25**: 92—93; Stuttgart.
Vorwiegend Erstankunftsdaten. — Wanderfalke Br. bei Bodman.
 - (1927): Vom Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **26**: 20; Stuttgart.
Pfuhschnepfe Ende X/1927 bei Bodman erl.
 - (1930): Aus der Vogelwelt. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 31; Stuttgart.
Winterdaten vom Überlingersee: u. a. Seadler I/1930.
 - (1930): Schwarzstorchbeobachtung. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 59; Stuttgart.
1 Paar b. Sandhausen/HD, III/1929.
 - (1930): Bläßgans. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 59; Stuttgart.
Winter 1928/29 ein Trupp bei Bodman.
 - (1931): Vom nordwestlichen Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 52—53, 79—80; Stuttgart.
Tagebuchaufzeichnungen I—VI/1931 zu Überwinterung, Zug u. Brutvork., insbesondere Möggingen, Bodman u. Mettnau.
 - (1931): Eine kleine Reiherkolonie. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 81; Stuttgart.
Bei Volkertshausen (Stockach) Graureiher 2 Bp. 1929, 5 Bp. 1931.
 - (1931): Störche in Radolfzell am Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 111; Stuttgart.
1931 besetzte Horste in: Überlingen a. Ried, Friedingen u. Hilzingen.
 - (1935): 2. Ringbericht der Süddeutschen Vogelwarte. — Mitt. Vogelwelt, **34**: 16, 31, 48; Stuttgart.
u. a. Wanderfalke Ende V/1934 am Hohenkrähen (Hegau) pull. ber., einen Monat später Nähe Beringsort tot gefunden.
 - (1937): Ein Kranich beim Bodensee erlegt. — Mitt. Vogelwelt, **36**: 78; Stuttgart.
Anf. XII/1935 bei Beuren a. d. Aach (Nähe Singen).
 - (1938): Ein Kranich beim Bodensee erlegt. — Mitt. Vogelwelt, **37**: 96; Stuttgart.
Siehe N. v. BODMAN 1937.
- BÖKER, H. (1922): Der Zaunammer als Brutvogel in Freiburg i. Br. — Orn. Mber., **30**: 113; Berlin.
Erstmals 1917 beobachtet. Zunahme auf 3 Paare 1921 b. Frbg.-Herdern.
- (1924): Der hohe Schwarzwald und der Vogelzug. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 135; Stuttgart.
Hinweis auf starken Kleinvogeldurchzug im März über dem Feldberg.
 - (1926): *Emberiza cirrus* bei Freiburg i. Br. — Orn. Mber., **34**: 115; Berlin.
1925: 5 singende ♂♂; 1926 bis Mitte Mai keine Feststellungen.
 - (1926): Auffallend spät durchziehende Mauersegler. — Orn. Mber., **34**: 115; Berlin.
Einzelne Ex. Ende X u. Anfang XI 1925 Freiburg i. Br.

- BRAUN, M. (um 1840): Jagdbegebenheiten. — Manuskript mit 413 Folioblättern; Heidelberg.
- BRAUN (1772—1844) war Konservator d. zool. Kabinetts d. Universität Heidelberg. Seine handschriftl. Aufzeichnungen (Universitätsbibliothek Heidelberg) enthalten neben vielem Belanglosen manche interessanten Angaben üb. d. Vorkommen seltener Vögel an Neckar u. Rhein (zitiert nach R. LAUTERBORN 1928).
- BRETSCHER, K. (1928): Vom Frühlingszug unserer gefiederten Freunde. — Orn. Beob., **26**: 19—21, 37—39; Bern.
Erstankünfte 1886—1927 von Hausrotschwanz, Rauchschwalbe, Kuckuck in Basel und Umgebung.
- BRUNNER, E. (1943): Vom Zug der schweizerischen Singdrosseln (*Turdus ericetorum philomelos* BREHM). — Schweiz. Archiv Orn., **2**: 85—101; Bern.
Ringfund: ad. ber. 15. V. 1932 Konstanz, erl. 12. III. 1937 Monte Cucco (Italien).
- BÜHLER — LINDENMEYER, T. (1899): Der Frühjahrsvogelzug bei Basel. 1899. — Mitt. bad. zool. Verein, **1**: 4—6; Karlsruhe.
Phänologische Angaben. — Bemerkenswert das Vorkommen von 4 Bp. des Weißstorches in Basel 1899.
- BÜTIKOFER, E. (1917): Vogelleben am Rhein bei Basel. — Orn. Beob., **14**: 113—116; Bern.
1916/17 zu „Hundertern“ überwinternde Lachmöven. Abwanderung März—April.
- BURG, G. v. (1909): Aus dem Oberelsaß und aus Baden. — Orn. Mschr., **34**: 202—203; Magdeburg/Gera.
Zugbeobachtungen Mitte Okt. 1908 bei Grafenhausen bei Lahr, ferner Hinweis auf dort Mai 1905 erl. Paar Rotfußfalken.
- CABANIS, J. (1876): Weitere Mitteilung über das Vorkommen von *Lanius major* PALL. in Deutschland. (In: Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin. Protokoll der Februarsitzung). — J. Orn., **24**: 211; Leipzig.
L. major PALL. = *L. excubitor mollis* EVERSM. (sibir. Unterart) im März 1875 bei Staufen i. Br. geschossen.
- CORTI, U. A. (1933): Über das Vorkommen des Purpurreihers, *Ardea purpurea* L., des Nachtreihers, *Nycticorax nycticorax* (L.) und des Rallenreihers, *Ardeola ralloides* (SCOP.) in der Schweiz. — Orn. Beob., **30**: 125—136; Bern.
Einige Bodenseedaten vom Nachtreiher.
- (1933): Beitrag zur Kenntnis der Rohrdommel, *Botaurus stellaris* (L.) in der Schweiz. — Orn. Beob., **30**: 161—166; Bern.
Einige Bodenseedaten.
- (1935): Beiträge zur Kenntnis des Vorkommens der Kolbenente, *Netta rufina* (PALL.), der Eisente, *Clangula hyemalis* (L.), der Eiderente, *Somateria mollissima* (L.), der Trauerente, *Oidemia n. nigra* (L.), der Sammetente, *Oidemia f. fusca* (L.) und der Ruderente, *Oxyura leucocephala* (SCOP.) in der Schweiz. — Orn. Beob., **32**: 141—150; Bern.
Einige Bodenseedaten von Kolben-, Eider- und Samtente.
- (1935): Wildenten als Gastvögel in der Schweiz: Die Schellente, *Glaucionetta c. clangula* (L.), die Bergente, *Nyroca m. marila* (L.) und die Moorente, *Nyroca n. nyroca* (GÜLD.). — Orn. Beob., **32**: 191—203; Bern.
Einige Daten vom Hochrhein.

- DÄUBLIN, N. (1840): Beiträge zur ornithologischen Fauna der Umgebung von Basel. — Ber. Verh. naturforsch. Ges. Basel, 4: 9—10; Basel.
 Belege aus Baden in der Sammlung Däublin: Steinsperling nistete bei Efringen; Mauerläufer wiederholt am Isteiner Klotz; Beutelmeise 3 Ex. IV/1828 bei Istein.
- DATHE, H. (1937): Ornithologische Notizen vom Bodensee und Allgäu. — Anz. orn. Ges. Bayern, 2: 435—445; München.
 Artenliste von einer Exkursion im Wollmatinger- u. Eriskircher-Ried Mitte Mai 1934.
- DAUT, K. (1903): Blaukehlchen u. Gartenrotschwanz. — Orn. Beob., 2: 139—140, 149—150; Bern.
 Ang. zum Frühjahrs- u. Herbstzug d. Blaukehlchens in d. N-Schweiz. 10. IV. 1903 mehrere Ex. am bad. Rheinufer unterhalb Basel.
- (1909): Das große Sterben der Spyren im Jahre 1909. — Orn. Beob., 7: 22—25; Bern.
 Infolge niedriger Temperaturen u. hoher Niederschläge Juni—Juli Massenverluste des Mauerseglers i. d. Schweiz u. am Bodensee (Konstanz ca. 100 tote Ex. in Turm gefunden).
- (1911): Zur Bekämpfung der Bachamsel und des Eisvogels. — Orn. Beob., 8: 62—63; Bern.
 1910 bei der Fischzuchtanstalt Jestetten/Hochrhein ca. 20 Eisvögel gefangen.
- (1914): Ruderente 305 (*Erismatura leucocephala* SCOPOLI). — Orn. Beob., 11: 85; Bern.
 Hinweis auf erl. Ex. 1803 vom Rhein u. Beob. vom Bodensee (siehe auch krit. Bem. KAISER 1923).
- (1914): Der Südzug des Seidenschwanzes im Winter 1913/14. — Orn. Beob., 11: 193—201; Bern.
 Schluchsee (Schwarzwald): ein kl. Trupp im Dezember.
- DETMERS, E. (1912): Ein Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung einiger jagdlich wichtiger Brutvögel in Deutschland. — Veröff. Inst. Jagdkde Neudamm, 1, H. (5): 65—164; Neudamm.
 Ergebnisse einer Umfrage 1911, incl. Auswertung d. orn. Literatur: Für Baden Angaben u. a. Graureiher (Kolonie bei Binau/Neckar mit ca. 300 Bp.), Rauhfußhühner (Auerhuhn i. Odenwald), Stein-, See-, Schrei- und Fischadler, Uhu, Saatkrähe (bei Osterburken/Odenw.)
- DIESSELHORST, G. siehe SOFFEL, E.
- DÖDERLEIN, L. (1910): Über einige interessante Wirbeltiere in Elsaß-Lothringen. — Mitt. philomat. Ges. Elsaß-Lothringen, 4: 533—542; Straßburg.
 Seidenschwanz-Invasion Winter 1913/14: Erl. Ex. aus Gegend von Straßburg u. Haslach (Schwarzwald). — Krick- u. Löffelente seltene Br. in d. Rheinebene b. Straßburg.
- (1914): Beobachtungen über elsässische Tiere. — Mitt. philomat. Ges. Elsaß-Lothringen, 5: 164—165; Straßburg.
 Mit Erlegungsdaten von See- u. Schreiadler, Großtrappe u. Zwergtrappe aus der Rheinebene.
- DOPPELMAIR, G. (1933): Ergebnisse der Beringung von Stockenten (*Anas platyrhyncha*) am Ilmensee. — Vogelzug, 4: 149—153; Berlin.
 Von ad. ber. ♂♂, 7. VII. 1929 NW-Rußland, wurde je 1 Ex. Anf. I/1930 am Bodensee u. bei Karlsruhe erlegt.

- DOUGLASS, G. N. (1894): Contributions to an Avifauna of Baden. — *The Zoologist*, **18**: 166—177; London.
- Bemerkenswerte Beiträge zu Vorkommen u. Biologie von ca. 115 Arten aus den Jahren 1883—88, überwiegend Kleinvögel d. Karlsruher Gebietes. — Hinweis auf Graureiherkolonie bei Baden-Oos. (Siehe auch eingeh. Kommentar von R. KUHK in: *Verh. orn. Ges. Bayern* **22**, 1976: 472—483). (In späteren Veröffentlichungen Änderung der Namensschreibweise in DOUGLAS.)
- DROST, R. & E. SCHÜZ (1932): Vom Zug des Rotkehlchens, *Erithacus r. rubecula* (L.). — *Vogelzug*, **3**: 164—169; Berlin.
- Ad. ber. Ex. IV/1931 Rappenua/Nordbaden, gef. XII/1931 in Mittelfrankreich.
- EISENHUT, E. & W. LUTZ (1936): Beobachtungen über die Fortpflanzungsbiologie des Feldsperlings. — *Mitt. Vogelwelt*, **35**: 1—14; Stuttgart.
- Untersuchungen IV—VIII/1935 auf der Halbinsel Mettnau (Bodensee).
- (1936): Am Nest der Zwergrohrdommel. — *Mitt. Vogelwelt*, **35**: 14—17; Stuttgart.
- Durchbeobachtung einer Brut am Mettnau-Nordufer 1934.
- (1936): Beobachtungen über die zweite Brut bei Kohlmeisen. — *Mitt. Vogelwelt*, **35**: 21—27; Stuttgart.
- In den Gebieten Mettnau — Stockach — Hagnau.
- (1936): Die Station Mettnau im Jahr 1935. — *Mitt. Vogelwelt*, **35**: 27—30; Stuttgart.
- Daten zur Brut- und Zugzeit und zu den negativen Auswirkungen eines Juhochwassers.
- (1937): Der Einfluß des Wasserstandes auf den Bestand einiger Vogelarten auf der Mettnau. — *Mitt. Vogelwelt*, **36**: 3—6; Stuttgart.
- Insbesondere auf Gr. Brachvogel, Flußseeschwalbe u. Graureiher 1936.
- ELSNER, J. (1930): Zoologische Mitteilungen. — *Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz*, N. F. **2**: 236; Freiburg i. Br.
- Immat. Falkenraubmöwe X/1929 bei Kirchhofen/FR erlegt.
- ENDRES, M. (1896): *Syrhaptus paradoxus* PALL. in Baden. — (In: *Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe*; Bericht über die 371. Sitzung v. 17. 5. 1889). — *Verh. naturwiss. Ver. Karlsruhe*, **11**: 47—48; Karlsruhe.
- Belegstück eines Steppenuhns vom Herbst 1888 bei Lahr.
- ENGELBERG, v. (1931): Reiherkolonie in Baden. — *Mitt. Vogelwelt*, **30**: 109—110; Stuttgart.
- Hinweis auf kleine Graureiherkolonie bei Volkertshausen (Nähe Singen).
- FEHRINGER, O. (1911): Die Vogelwelt des Oberrheins in der Geschichte. — *Pfälzische Heimatkunde*, **7**: 4; Kaiserslautern.
- Erwähnung der heute noch existierenden Graureiherkolonie bei Zwingenberg a. Neckar.
- (1912): Beobachtungen über den Vogelzug in der Heidelberger Umgebung im Frühjahr 1911. (In: *XI. Jahresbericht der Vogelwarte Rossitten*.) — *J. Orn.*, **60**: 465—469; Leipzig.
- Wenig aufschlußreich über den eigentl. Durchzug. Überwiegend Daten über Erstankunft und Ankunft der Masse.
- (1928): Von der Vogelwelt der Karlsruher Landschaft. — *Bad. Heimat*, **15**: 140—145; Freiburg i. Br.
- Anschauliche Beschreibung der Lebensräume mit ihren typischen Arten, jedoch ohne genaue Angaben zu Vorkommen u. Bestandsdichte.

- (1930): Die Vogelwarte Rappenwört, Karlsruhe (Baden). — Orn. Mschr., **55**: 24—29; Magdeburg/Gera.
Aufgaben u. Ziele der von der Stadt Karlsruhe 1929 erbauten Vogelwarte am Altrhein Rappenwört.
- (1930): Die Vogelwarte Rappenwört. — Karlsruher Wochenschau. Amtl. Zeitschrift d. Verkehrsver. Karlsruhe **4**. Jg. H. 3: 9—19; Karlsruhe.
Beschreibung der nach Lebensräumen angeordneten Volieren; mit Lageplan u. Fotos der Rheininsel Rappenwört u. Grundriß des Institutes.
- FELIX, A. (1915): Zaunammer. — Orn. Beob., **12**: 125; Bern.
Ankunft bei Schaffhausen am 20. IV.
- (1916): Zaunammer und Gartenammer bei Schaffhausen. — Orn. Beob., **13**: 153; Bern.
Zaunammerbruten 1914 u. 1915; 1 Ortolan am 14. V. 1916.
- (1917): Schaffhausen und Umgebung. — Orn. Beob., **14**: 201—203; Bern.
Zug- u. Brutdaten von Haubenlerche, Rotmilan, Zaunammer; Auerhuhn kommt auf dem höchsten Punkt des Randen vor.
- (1921): Etwas über die Zaunammer. — Mitt. Vogelwelt, **19**: 77—78; Stuttgart.
Brutbeobachtungen 1920 aus der Gegend von Schaffhausen; Junge der Drittbrut am 16. VIII. flügge.
- (1922): Alpensegler. — In: Chronik. — Orn. Beob., **19**: 163; Bern.
Über Erstansiedlung der Art 1922 in Schaffhausen (siehe auch HESS 1922).
- (1922): Ansiedlung des Alpenseglers in Schaffhausen a. Rh. — Mitt. Vogelwelt, **21**: 162; Stuttgart.
u. a. über Nistplatzkonkurrenz zwischen Alpen- und Mauersegler.
- (1923): Vom Zaunammer — *Emberiza cirius*. — Orn. Beob., **21**: 4—8; Bern.
Brutzeitbeobachtungen Schaffhausen 1920.
- FELSCH, K. (1936): Beobachtungen im Naturschutzgebiet „Wollmatinger Ried“. — Beitr. naturkd. Forschung SüdwDtl., **1**: 219—227; Karlsruhe.
Biotopbeschreibung. — Bericht üb. Paarzahlen u. Brutverhalten 1930, 1931 u. 1933 von Lachmöwe, Flußseeschwalbe, Höckerschwan, Zwergtaucher, Haubentaucher, Zwergdommel, Kolbenente u. a.
- FESSEL, L. (1940): Die Wacholderdrossel als Brutvogel im Badischen Schwarzwald. — Deutsche Vogelwelt, **65**: 104; Berlin.
Am Blindensee bei Schonach (1007 m NN): Anfang Juni 1938 ad. ♂ mit fl. juv.
- FESSLER, A. (1931): Der Entenfang zu Membrechtshofen. — Bad. Heimat, **18**: 136—139; Freiburg i. Br.
Eingehende Beschreibung der 1720 errichteten, 3 ha großen Entenkoje am Rhein. Jährl. Fangzahlen zw. 2000 u. 3000 Anatiden. 1931 noch in Betrieb.
- FINSCH, O. (1894): Zum Schutze des Wasserschmätzers (*Cinclus aquaticus*) in Baden. — Orn. Mschr., **19**: 209—211; Magdeburg/Gera.
Im Jahre 1893 wurden in Baden für die Tötung von 632 Wasseramseln u. 433 Fischreiheru staatl. Prämien von insges. 1150.— M bezahlt. Auf Protest des Autors wurde 1894 die Bewilligung von Prämien aufgehoben.
- FISCHER, H. (1849): Zur Vaterlandskunde. — Bericht über die literarischen Leistungen über die badische Fauna von der ältesten bis auf die neueste Zeit. — Beitr. z. Rhein. Naturgesch., **1**: 1—38; Freiburg i. Br.
Wertvolle bibliographische Quelle f. ornithol. Veröff. d. 18. Jh. u. d. 1. Hälfte d. 19. Jh., z. T. mit Inhaltsangaben.

FISCHER, H. (1929): Aus dem südlichen Schwarzwald. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 96; Stuttgart.
2 Bp. Graureiher 1929 bei Volkertshausen (Stockach).

FISCHER, L. (1897): Katalog der Vögel Badens. — 86 S., Karlsruhe.

Nach v. KETTNER's „Darstellung“ (1849) die bisher einzige zusammenfassende Arbeit üb. d. bad. Avifauna. Auf der Grundlage d. älteren Literatur, d. Sammlungsbelege u. eig. Beobachtungen werden insgesamt 333 Arten behandelt, darunter einige ungesicherte Nachweise.

— (1900): Ornithologische Beobachtungen 1897—99. — Mitt. bad. zool. Verein, **1**: 44—48, 50—56, 66—71, 85—91, 116—120, 121—126; Karlsruhe.

Ergänzende Mitt. zur vorgeh. Arbeit nach Beobachtungen d. Autors u. von J. VOLK, FISCHER-SIGWART u. a., meist aus dem Karlsruher Raum.

FISCHER, V. F. (1817): Kleine Beiträge zu der Naturgeschichte der deutschen Vögel. — Annalen d. Societät d. Forst- u. Jagdkde., **3**: H. 1, 3—19; H. 2, 1—12; Marburg u. Cassel.

VALENTIN FRANZ FISCHER (1781—1827), Forstrat, führender bad. Avifaunist u. Vorläufer F. v. KETTNER's. — In der vorl. Veröff. werden Herbst- u. Frühjahrszug sowie Überwinterung der Anatiden u. Laro-Limikolen in d. Oberrheinebene, sowie der Brutstatus zahlreicher Arten dieser Gruppen eingehend behandelt.

— (1821): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten des verflossenen Jahres aus dem südlichen Deutschlande, insbesondere aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch f. Forstmänner, Jäger u. Jagdfreunde auf die Jahre 1820 u. 1821: 103—115; Marburg u. Cassel.

Die Serie der „Forst- u. Jagddenkwürdigkeiten“ behandelt lückenlos den Zeitraum von 1811—1828; zunächst zusammen mit C. P. LAUROP herausgegeben; ab 1821 FISCHER alleiniger Autor. Avifaunistische Beiträge, vorwiegend aus dem Raum d. Oberrheinebene, machen einen wesentlichen Teil der lebendig geschriebenen Chronik aus. —

VIII/1818—XII/1819: u. a. 2 Schlangenedler b. Lahr erl. VIII/1818; Winter 1818/1819 Bergfinkeninvasion, Limikolenüberwinterung (Goldregenpfeifer u. Waldwasserläufer); Winter 1819/1820 Moor- u. Eiderenten am Rhein, große Saatgansflüge, Seeadler b. Malsch bei Karlsruhe erl.

— (1822): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten des verflossenen Jahres aus dem südlichen Deutschlande, insbesondere aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch 1822: 133—143; Marburg u. Cassel.

I/1820—VII/1821: IX/1820 Temminckstrandläufer auf dem Zug; XI/1820 Zwergtrappen u. Triel am Rhein erl., 7 Brandenten b. Karlsruhe erl.; I/1821 Großtrappen, einige Flüge b. Mannheim.

— (1822): Ehemalige Sorgfalt für die Erhaltung und Reinigung der Falkenhorste. — Sylvan, Jahrbuch 1822: 167—169; Marburg u. Cassel.

Nach Urkunden d. 17. Jh.: Wanderfalkenhorst b. Simonswald (Schwarzwald) wurde 1654 von „Raben“ besetzt. Bericht über befohlene „Säuberung“ des Nestes.

— (1823): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten des verflossenen Jahres aus dem südlichen Deutschlande, insbesondere aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch 1823, N. F. **1**: 119—129; Heidelberg u. Leipzig.

VIII/1821—VI/1822: u. a. Auerhuhnvork. b. Zwingenberg/Neckar; Schwarzstorch wahrscheinl. Brut b. Bruchsal; XII/1821 Seidenschwanzinvasion im ges. SW-Deutschland; IV/1822 Schlangenedler am Horst b. Friedrichstal/KA erl.; V/1822 mehrfach Stelzenläufer am Oberrhein.

— (1823): Schutz und Zähmung des Birkwildes. — Sylvan, Jahrbuch 1823, N. F. **1**: 154—161; Heidelberg u. Leipzig.

Über Vorkommen d. Birkhuhns im Odenwald, Bereich Zwingenberg a. N. — Walldürn — Mosbach — Mudau, in Waldbeständen mit vorherrschender Birke u. über Fragen der Zucht in Gehegen.

- (1824): Forst- u. Jagdenmerkwürdigkeiten des verflossenen Jahres aus dem südlichen Deutschlande, insbesondere aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch 1824, N. F. 2: 127—139; Heidelberg u. Leipzig.
VIII/1822—VII/823: u. a. VIII/1822 Einflug v. Spatelraubmöwen i. d. Rheinebene; X/1822 Silberreiher b. Linkenheim/KA erl.; Winter 1822/23 am Rhein: Stern- u. Prachtttaucher kl. Trupps, Kormorane, Sing- u. Höckerschwan, Wasserralle häuf. Überwinterer, Großtrappe häufig zwischen Karlsruhe u. Bruchsal, große Saatgansflüge i. d. ges. Rheinebene.
- (1826): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten der verflossenen zwei Jahre aus dem südlichen Deutschlande. — Sylvan, Jahrbuch 1825—1826, N. F. 3: 125—142; Heidelberg u. Leipzig.
VIII/1823—XII/1825: Durchzug v. Temminck- u. Zwergstrandläufer im Herbst; IX/1823 Schlangendler u. 1 Seeadler im Raum Karlsruhe erl.; XI/1823 große Ringeltaubenflüge; Winter 1824/25 am Rhein Goldregenpfeifer häufig; Moor-, Trauer- u. Bergenten häufig an den Entenfängen.
- (1828): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten des letzten Jahres aus dem südlichen Deutschlande. — Sylvan, Jahrbuch 1827—1828, N. F. 4: 135—145; Heidelberg u. Leipzig.
I/1826—XII/1826: Sehr strenger Winter 1825/26, Kälteopfer am Rhein: Gr. Rohrdommel, Wasserralle, Lach- u. Sturmmöwe; X/1825 frühe Ankunft d. Saatgänse i. d. Rheinaue, mehrere Tausend.
- & LAUROP, C. P. (1813): Jagd-Denkwürdigkeiten des verflossenen Jahres aus dem südlichen Deutschland, besonders aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch 1813: 103—110; Marburg u. Cassel.
II/1811—VI/1812: u. a. VI/1811 ca. 30 Flamingos am Rhein b. Kehl; Stelzenläufer in diesem Sommer wiederholt am Rhein beob.
- & — (1814): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten des verflossenen Jahres aus dem südlichen Deutschlande, besonders aus den Rheingegenden. — Sylvan, Jahrbuch 1814: 131—138; Marburg u. Cassel.
VII/1812—VII/1813: Strenger Winter 1812/13; Seidenschwanzinvasion; alle Sägerarten am Rhein; ungewöhnlich viele Großtrappen i. d. Oberrheinebene.
- & — (1815): Forst- und Jagd-Denkwürdigkeiten des verflossenen Jahrs aus dem südlichen Deutschlande, besonders aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch 1815: 111—117; Marburg u. Cassel.
VIII/1813—VII/1814: IX/1813 je ein Schwarzstorch b. Karlsruhe u. Mosbach; diese Art vor 1800 ziemlich häufig i. d. Rheinebene.
- & — (1816): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten des verflossenen Jahres aus dem südlichen Deutschlande, besonders aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch 1816: 121—129; Marburg u. Cassel.
Ringeltauben überwintern in großen Flügen i. d. Rheinwäldern; II/1815 b. Heidelberg 2 Steinadler erl.; übersommernder Trupp von Weißstörchen b. Weingarten/KA.
- & — (1818): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten der verflossenen Jahre aus dem südlichen Deutschlande, insbesondere aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch 1817—1818: 133—145; Marburg u. Cassel.
VII/1815—VII/1817: IX/1815 starker Durchzug v. Grünshenkel u. Dunkl. Wasserläufer; Winter 1815/16 Lachmöwe häufiger Gast, 2 Ringelgänse b. Karlsruhe erl.; IV/1816 Schmarotzerraubmöwe b. Karlsruhe gef.; XII/1816 b. Offenburg 2 Seeadler erl.
- & — (1819): Forst- und Jagddenkwürdigkeiten des verflossenen Jahres aus dem südlichen Deutschlande, insbesondere aus der Rheingegend. — Sylvan, Jahrbuch 1819: 117—127; Marburg u. Cassel.
Sommer 1817 wahrscheinl. Br. der Tafelente b. Karlsruhe, Stelzenläufertrupps am Bodensee; IX/1817 2 Schwarzstörche b. Bruchsal erl.; III/1818 b. Karlsruhe 2 Seeadler erl.

- FISCHER, W. J. (1914): Die Vogelwelt Württembergs. — 323 S.; Stuttgart.
Mit zahlreichen Hinweisen auf die badischen Randgebiete (Schwarzwald u. Bodensee).
- (1929): Vogelschutz im Schwarzwald. — Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württemberg, **84**: 103—106; Stuttgart.
Feldberg-Beobachtungen Juni 1927. Angaben üb. frühere Bestandsdichte des Auerhuhns bei Kaltenbronn (nördl. Schwarzwald).
- FISCHER-SIGWART, H. (1903): Die Blauracke in der Schweiz. — Orn. Beob., **2**: 1—2, 10—11, 17—18; Bern.
1 Ex. 1869 erl. b. Kandern bei Lörrach; 1 Ex. im Rosgartenmuseum Konstanz.
- (1919): Der große Brachvogel (*Numenius arquatus* L.). — Orn. Beob., **16**: 101—113; Bern.
Einige Angaben z. Vork. am Bodensee.
- (1923): Der Zaunammer — *Emberiza cirius* L. — Orn. Beob., **21**: 2—4; Bern.
1907 Brutvogel bei Grenzach (O v. Basel).
- FLOERICKE, C. (1921): Beiträge zur Ornithologie des Bodenseegebiets. — Mitt. Vogelwelt, **20**: 34—36; Stuttgart.
Zugbeobachtungen vom Frühjahr 1921 b. Langenargen. Ansonsten recht allgem. Angaben zu Brut- u. Wintervorkommen.
- (1922): Ringvogel. — Mitt. Vogelwelt, **21**: 27; Stuttgart.
Lachmöwe juv. 1921 ber. in Böhmen, I/1922 bei Konstanz a. Bodensee gef.
- (1923): Aus dem nördlichen Baden. — Mitt. Vogelwelt, **22**: 175—176; Stuttgart.
Brutzeitbeob. im Kraichgau b. Sinsheim: u. a. Nachtigall, Schwarzkehlchen, Wiedehopf; an der Elsenz Zwergtaucher, Wachtelkönig, Eisvogel, Gebirgsstelze.
- (1928): Die ersten Beobachtungen auf der Mettnau. — Mitt. Vogelwelt, **27**: 38—39; Stuttgart.
Ergebnisse 1928 bestätigen die Mettnau als bedeutendes Durchzugsgebiet.
- (1929): Die ersten Beobachtungen auf der Mettnau (Fortsetzung und Schluß). — Mitt. Vogelwelt, **28**: 3—4, 17—20; Stuttgart.
Daten zu Ankunft, Brut u. Zug einzelner Arten.
- (1930): Beringte Wildente. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 13; Stuttgart.
Stockente 7. VII. 1929 ber. Nowgorod/Rußland, 24. XII. 1929 am Bodensee geschossen.
- (1931): Frühsommaraufenthalt auf der Mettnau. — Mitt. Vogelwelt **30**: 82—83; Stuttgart.
Beob. von Mai—August: u. a. Ende VI je 1 Nacht-, Rallen- u. Seidenreiher, über 50 Graureiher.
- FÖHNER, W. (1909): Reiss'sche Sammlung. — Jber. Ver. Naturkde. Mannheim, **73—75**: 66—94; Mannheim.
Geschichte u. Aufbau der Sammlung in Mannheim mit überwiegend biol. Gruppen von Vogelarten des Mannheimer Raumes.
- GENGLER, J. (1907): Augustbeobachtungen im Harmersbach- und Nordrachtale. Ein Beitrag zur Ornithologie des badischen Schwarzwaldes. — Orn. Jahrbuch, **18**: 228—237; Hallein.
Insges. 63 Vogelarten in einem Seitental der Kinzig beobachtet. Hinweis auf früheres Brüten des Wstorches in Zell u. am Gröbernhof.

- GEROUDET, P. (1936): Les Mouettes rieuses de Suisse, d'après les résultats du baguage. II. Partie. — Orn. Beob., **33**: 167—177; Bern.
Mit Wiederfunddaten beringter Lachmöwen vom Bodensee.
- (1940): Migration des Mouettes rieuses (*Larus r. ridibundus* L.) en Suisse. 35. schweizerische Ringfundmeldung. Ier Supplément. — Orn. Beob., **37**: 1—15; Bern.
Mit einigen Wiederfunden in Baden.
- GMELIN, C. CH. (1806): Gemeinnützige systematische Naturgeschichte für gebildete Leser. — Zweiten Theils erste Abteilung Vögel. — VI + 144 S., 71 Abb.; Mannheim.
- (1807): Gemeinnützige systematische Naturgeschichte für gebildete Leser. — Zweiten Theils zweite und letzte Abteilung der Vögel. — 195 S., 80 Abb.; Mannheim.
Beide Bände enthalten Hinweise auf in der Oberrheinebene vork. Vogelarten, leider ohne genaue Datierung; u. a. Schwarzstorch (vor 1800 ziemlich häufig), Purpurreiher, Tüpfelsumpfhuhn, Zwergtrappe, Zwergseeschwalbe, Blauracke, Blaukehlchen.
- GOELDIN, E. A. (1879): Verzeichnis der im Kanton Schaffhausen vorkommenden Vögel. — J. Orn., **27**: 357—385; Leipzig.
Z. T. Hinweise auf Vorkommen am Bodensee u. in sonstigen bad. Nachbargebieten, jedoch meist ohne Datierung.
- GOETHE, F. (1932): Eigenartige Zugbewegung über Basel. — Mitt. Vogelwelt, **31**: 83; Stuttgart.
Kranichtrupp v. 12 Ex. am 1. V. 1931 über dem Rhein in O-Richtung.
- GÖTZ, W. (1919): Uhu im Schwarzwald. — Orn. Mschr., **44**: 221; Magdeburg/Gera.
1918 Horst mit 2 juv. festgestellt.
- (1934): Die Süddeutsche Vogelwarte im Jahre 1932 und 1933. — Mitt. Vogelwelt, **33**: 19—21; Stuttgart.
Bericht üb. Nistkastenversuche und Beringungsarbeit.
- (1934): 1. Ringbericht der Süddeutschen Vogelwarte. — Mitt. Vogelwelt, **33**: 23—24; Stuttgart.
20 Wiederfunde bzw. Kontrollen in Baden von insges. 28.
- (1935): Bericht der Station Mettnau. — Mitt. Vogelwelt, **34**: 13—16; Stuttgart.
Brutzeit 1934: u. a. Flußseeschwalbe ca. 30 Bp., Rotschenkel 3—4 Bp., Schnatterente 1 Bp.
- (1937): Wechselbeziehungen im Lebensraum von Elster und Eichelhäher. — Mitt. Vogelwelt, **36**: 53—61; Stuttgart.
Mit Verbreitungskarte von Elster u. Eichelhäher bei Radolfzell/Bodensee.
- JOHANSEN, H. & BERNHOFT, A. (1922): Frühjahrsbeobachtungen am Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **21**: 79—83, 114—123; Stuttgart.
Langenargen III—V/1922 mit Tabelle der Ankunfts- u. Durchzugsdaten von 52 Arten. Artenliste meist auf älteren Literaturangaben beruhend.
- GRAUMÜLLER, V. (1929): Brutbeobachtungen am Großen Brachvogel. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 84—88, 98—103; Stuttgart.
Auf der Mettnau/Bodensee Durchbeobachtung von 3 Brutpaaren von April bis Anfang Juli mit z. T. fragwürdigen Feststellungen (siehe Ref. L. SCHUSTER 1929, Beitr. Fortpfl. Biol. d. Vögel **5**: 229)

- (1929): Neuentdeckte Brutplätze vom Berglaubsänger. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 109; Stuttgart.
Am Hohenkrähen/Hegau im Juli 1929 Nest mit Jungen. Gesamtbestand ca. 10 Bp. Erstbeobachtung nach VOLK 1909, seitdem Zunahme
- (1929): Vogelzugbeobachtungen auf der Mettnau im Frühjahr 1929. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 117—120, 131—134; Stuttgart.
Ergebnisse tägl. Beobachtungen vom 1. März bis Ende Mai. Insgesamt 116 Arten.
- (1930): Brutbeobachtungen 1929 auf der Mettnau. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 3—7; Stuttgart.
U. a. Gr. Brachvogel 4 Bp., Flußseeschwalbe ca. 10 Bp., Rotschenkel 2 Bp.
- (1931): Herbstzug auf der Mettnau 1929. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 53—55; Stuttgart.
Daten vom Untersee, Anf. VII — Mitte X, insbesondere über den Limikolenzug.
- s. STEMMLER, K.
- GRUBER, G. (1918): Die Möwe. — Schriften Ver. Geschichte d. Bodensees u. seiner Umgebung, **47**: 54—62; Friedrichshafen.
Auswertung der Literatur üb. Zug, Winteraufenthalt u. Ernährung der Lachmöwe, insbesondere am Bodensee. Hinweis auf besteh. Brutvork. im Seebereich.
- GUENTHER, K. (1913): Gründung einer Vogelschutzstelle für das Großherzogtum Baden. — Orn. Mschr., **38**: 159; Magdeburg/Gera.
Geplante Versuchs- u. Lehrstation im Stadtwald Freiburg/Br. wurde offensichtlich nicht verwirklicht.
- (1941): Vom Vogelbestand um Freiburg, seinen Veränderungen seit der Jahrhundertwende und einigen Säugetieren. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F., **4**: 283—287; Freiburg i. Br.
Negativer Einfluß des Stadtwachstums. Um 1890 noch 3 besetzte Wstorchnester in Freiburg. — Kurze Angaben zur Vogelwelt des Kaiserstuhls u. der Rheinaue b. Neuenburg.
- GUGGISBERG, C. A. W. (1941): Eine Exkursion an die Stauseen von Klingnau u. Bernau. — Orn. Beob., **38**: 134—137; Bern.
Februardaten von überwinterten Anatiden am Hochrheinstau b. Bernau, u. a. 150—200 Schellenten.
- HÄCKER, V. (1896): Die Vogelwelt des südlichen Badens und die Anwendung der Vogelschutzverordnungen. — 46 S.; Freiburg i. Br. und Leipzig.
Wenig aufschlußreiche Liste der Brutvögel mit insges. 133 Arten. Bemerkenswert der Hinweis auf Ergebnisse von Abschlußprämien für 1690 Wasseramseln 1891—94 in Baden u. 124 Würger 1895, nur im Raum Freiburg.
- (1908): Über das Vorrücken des Berglaubvogels (*Phylloscopus bonellii*). — Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württemberg, **64**: 334—345; Stuttgart.
Diskussion der nach 1800 einsetzenden Ausbreitung des Artareals nach Norden. Mit Hinweis auf eigene Beob. zur Brutzeit im bad. Schwarzwald (Saiger Höhe, 1020 NN) u. Hotzenwald (siehe auch G. SCHNEIDER 1887).
- HAERTEL, K. (1942): Der Seeadler am Rhein. — Mitt. Pollichia, **10** N. F.: 151; Bad Dürkheim/Kaiserslautern.
Altrhein Flotzgrün (S v. Speyer) 2 Ex. 16. I. 1941.
- s. RAUH, L.

- HAGEMANN, K. (1940): Westliches Vordringen der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris* L.) in Süddeutschland. — Orn. Mber., **48**: 162; Berlin.
Brutkolonie von ca. 10 Paaren in Hochmoor bei Hinterzarten am 20. VI. 1939.
- HARTMANN, G. L. (1808): Versuch einer Beschreibung des Bodensee's. — 2. Aufl., 172 S.; St. Gallen.
Wertvolle Arbeit aus der Frühzeit d. Bodenseeforschung. Im Abschnitt üb. d. Tierwelt werden Vorkommen, Phänologie u. volkstüml. Namen von 73 Vogelarten, überwiegend Anatiden, Limikolen, Taucher, Möwen u. Reiher, behandelt; u. a. Hinweis auf Wintervork. d. Kolbenente seit ca. 1790.
- HEIDEMANN, J. & E. SCHÜZ (1936): Der Massenzug des sibirischen Tannenhähers (*Nucifraga caryocatactes macrorhynchus*) im Jahre 1933. — Mitt. Vogelwelt, **35**: 37—44; Stuttgart.
Mit 2 Karten, die Vorkommen im badischen Raum zeigen.
- HENNEMANN, W. (1903): Der Storch (*Ciconia ciconia* [L.]) im Schwarzwalde. — Orn. Mschr., **28**: 381—382; Magdeburg/Gera.
Auf der Baar (Amt Donaueschingen) 1899 besetzte Wstorchnester in 7 Ortschaften.
- (1904): Der Storch (*Ciconia ciconia* [L.]) am Schwarzwalde und in den Nordvogesen. — Orn. Mschr., **29**: 302—304; Magdeburg/Gera.
Ankunft Baar u. a. Orte Südbadens 1904: 11./12. II.
- (1906): Die Ankunft des Storches (*Ciconia ciconia* [L.]) in der Baar am Schwarzwalde in den Jahren 1905 und 1906 und das Storchennest zu Neudingen von einst und jetzt. — Orn. Mschr., **31**: 480—482; Magdeburg/Gera.
Erstankünfte 26. II. 1905 u. 8. III. 1906.
- (1907): Ein nächtlicher Kampf im Storchennest zu Gutmadingen am Schwarzwalde. — Orn. Mschr., **32**: 222—224; Magdeburg/Gera.
Storchenpaar vertreibt Marder aus dem Nest.
- (1910): Ueber den Frühjahrszug des Storches und der Rauchschalbe im Jahre 1909. — Orn. Mschr., **35**: 143—147; Magdeburg/Gera.
Erstankunftsdaten Wstorch Baar u. Rheinebene, Rauchschalbe Rheinebene.
- (1911): Storchennotizen aus Neudingen von 1904 bis 1909. — Orn. Jb., **22**: 140—142; Hallein.
Über Ankünfte, Kämpfe am Nest u. a. in einem Beobachtungszeitraum von 6 Jahren.
- (1911): Ueber den Frühjahrszug des Storches und der Rauchschalbe im Jahre 1910. — Orn. Mschr., **36**: 250—254; Magdeburg/Gera.
Wstorch Erstbeobachtung auf der Baar 15. II.
- (1912): Ueber den Frühjahrszug des Storches und der Rauchschalbe im Jahre 1911. — Orn. Mschr., **37**: 459—468; Magdeburg/Gera.
Wstorch Ankunftsdaten aus der Rheinebene, ebenso Rauchschalbe.
- HERZOG, E. (1942): Die Blauracke bei Mannheim. — Mitt. Pollichia, N. F. **10**: 153—154; Bad Dürkheim/Kaiserslautern.
1 Ex. Rheinaue bei Brühl 25. V. 1941.
- HESS, A. (1919): Vom Abzug des Mauerseglers (*Cypselus apus* L.) im Jahre 1919. — Orn. Beob., **17**: 15; Bern.
Letzte Beobachtungen: Schaffhausen 2. VIII., Bodensee 30. VII.

- (1920): III. Bericht über die Tätigkeit der schweizerischen Zentralstation für Ringversuche in Bern in den Jahren 1917 bis 1919. — Orn. Beob., **17**: 120—126, 133—139; Bern.
Mit Wiederfunddaten bad. Ringvögel (Bodensee): Stockente, Waldohreule.
- (1922): Der Kormoran auf dem Bodensee. — Naturschutz, **3**: 268—269; Berlin.
Hinweis auf offensichtl. Verwechslung überwinternder Kormorane mit See- oder Fischadler durch Bodenseefischer.
- (1922): *Cypselus melba* (L.) hat als Brutvogel die Nordgrenze unseres Landes erreicht. — Orn. Beob., **19**: 191; Bern.
1922 wahrscheinl. 1 Brutpaar in Schaffhausen (siehe auch FELIX 1922).
- (1922): *Apus m. melba* (L.) hat als Brutvogel die Südgrenze Deutschlands erreicht. — Orn. Mber., **30**, 115—116; Berlin.
s. o.
- (1925): VII. Bericht über die Tätigkeit der schweizerischen Zentralstation für Ringversuche in Bern im Jahre 1923. — Orn. Beob., **22**: 143—147; Bern.
Ringfunde aus der Bodenseegegend: Stockente u. Habicht.

HESSE, W. (1903): Der Triel (*Oedicnemus oedicnemus* L.) als Brutvogel im Elsaß. — Mitt. philomath. Ges. Elsaß-Lothringen, **11**: 6—7; Straßburg.

1 nichtflügg. Ex. IX/1901 S v. Neubreisach in ca. 10 km Entfernung vom Rhein.

— (1905): Nachtrag zu: Der Triel (*Oedicnemus oedicnemus* L.) als Brutvogel im Elsaß. — Mitt. philomath. Ges. Elsaß-Lothringen, **13**: 177—178; Straßburg.

Weiterer Fund eines nichtfl. Ex. um 1890 auf Rheininsel bei Rhinau (gegenüber v. Kappel).

HESSE, E. (1930): Ornithologische Bemerkungen III. — Anz. orn. Ges. Bayern, **2**: 69—83; München.

Juni-Daten vom Schwarzwald bei Hinterzarten: u. a. Bekassine, Balz im Hochmoor; Feldlerche häufig auf der Hochfläche des Feldberges.

HEUGLIN, TH. s. KÖNIG-WARTHUSEN, R.

HEUSSLER, W. (1892): Vogelfauna um Speyer a. Rh. — Mitt. Pollichia, **49/50**: 158—199; Bad Dürkheim/Kaiserslautern.

Trotz einiger falscher bzw. zweifelhafter Angaben wichtige Arbeit für die pfälz. u. bad. Rheinaue. Verbreitung von 193 Arten, so z. B. um 1890 noch Brutvögel: Gr. Rohrdommel, Fischadler (?), Fluß- u. Zwergseeschwalbe.

— & TH. (1896): Die Vögel der Rheinpfalz. — Ornith., **8**: 477—531; Wien.

Ergänzung der vorgeh. Arbeit mit zahlreichen Hinw. auf Vogelfauna d. Rheinaue b. Karlsruhe (nach Mitt. von J. VOLK).

HEYDEN, v. (1865): Notiz zur Fauna der um Rippoldsau im Schwarzwalde vorkommenden Vögel. — J. Orn., **13**: 77; Leipzig.

Bestätigt Angabe von A. REHMANN (1830), daß Haussperling bei R. und in höheren Lagen des Schwarzwaldes nicht vorkomme.

HILDEBRANDT, H. (1923): Die Ruderente in Deutschland. — J. Orn., **71**: 263—268; Berlin.

Diskussion der unsicheren Belege über früheres Vorkommen am Bodensee.

- HÖPFNER, W. (1921): Auf einer Wanderung durch Süddeutschland. — Mitt. Vogelwelt, **19**: 117—118; Stuttgart.
Zwingenberg am Neckar, August 1920: In der Graureiherkolonie 1 bes. Horst d. Rotmilans.
- HOFMANN, W. (1921): Kormorane am Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **19**: 81; Stuttgart.
Nordufer bei Immenstaad 4—5 Ex. übersommernd.
- HOFFMANN, L. (1940): Nachtreiher bei Augst. — Orn. Beob., **37**: 61; Bern.
25. III. 1940 ca. 20 Ex. am bad. Ufer d. Hochrheins.
- & WYSS, H. (1941): Der Durchzug der Strandvögel in der Umgebung Basels. — Orn. Beob., **38**: 143—160; Bern.
Ergebnisse von Planbeobachtungen zum Limikolenzug (28 Arten) am Klingnauer Stausee u. am Rheinstau b. Märkt.
- HOMEYER, A. v. (1859): Ueber das Vorkommen einiger Vögel im Gebiete des Mittel-Rheins mit besonderer Berücksichtigung Frankfurts a/M. — J. Orn., **7**: 51—57; Leipzig.
Schlangenadler: Br. bei Heidelberg bis ca. 1850.
- (1861): Ein später Kuckuksruf. — J. Orn., **9**: 290; Leipzig.
Baden-Baden: Balzverhalten noch 1. Julihälfte. 1860.
- (1862): Zur Naturgeschichte des Girlitz, *Fringilla Serinus* LIN. — J. Orn., **10**: 97—106; Leipzig.
Br. auf dem W-Abhang des Schwarzwaldes z. B. Gernsbach, Ebersteinburg, Fremersberg in Tannenbeständen. Auch in Baden-Baden Ende VI/1859 viele singende ♂♂.
- (1865): *Pratincola rubetra* als Spottvogel. — J. Orn., **13**: 295; Leipzig.
Mai 1860 bei Rastatt: Braunkehlchen spottend (Baumpieper-Heidelerche-Buchfinkstrophen).
- (1865): Einige Notizen über den Herbstzug von *Cypselus apus*. — J. Orn., **13**: 311—314; Leipzig.
Rastatt 1860: Erstbeob. 19. IV. — Abzug bis 1. VIII.
- (1868): Ueber irreguläre Wanderungen und Haushalt einiger Vögel Europa's. — Zool. Garten, **9**: 121—127, 161—167, 199—204, 232—239, 269—273, 336—341, 401—405; Freiburg i. Br. u. Leipzig.
Girlitz bereits vor 1860 bei Rastatt häufig, auch bei Baden-Baden u. an den Schwarzwaldhängen beobachtet. Haubenlerche 1860 in Rastatt häufiger Sommervogel.
- (1869): Ueber die Oertlichkeit des Sommeraufenthaltes des Heuschreckensängers (*Sylvia locustella* LATH.). — J. Orn., **17**: 61—66; Leipzig.
Feldschwirl um 1860 häufig bei Rastatt in Niederungsbuschwald mit Lichtungen, Nähe von Getreidefeldern.
- HORST, F. (1920): Wasserpieper. — Mitt. Vogelwelt, **18**: 65—66; Stuttgart.
Während des Dezembers einzelne Ex. u. kleine Trupps am Neckarufer zw. Neckargemünd u. Neckarsteinach.
- (1920): Vom Wanderfalken. — Mitt. Vogelwelt, **18**: 66—67; Stuttgart.
Rupfungen vom Horstplatz b. Neckargemünd 1920: Überwiegend Eichelhäher u. Tauben als Beutetiere.

- (1921): Aus der Ornithologie des unteren Neckartaales. — Mitt. Vogelwelt, **19**: 69—72; Stuttgart. Lebendige Darstellung der Verhältnisse um 1920, vor der Neckarregulierung.
- (1921): Vom Wanderfalken. — Mitt. Vogelwelt, **19**: 110; Stuttgart. Weitere Mitt. vom Horst bei Neckargemünd 1921. In der Brutzeit waren Haustauben ca. 90% der Beute.
- (1925): Vom Wanderfalken. — Mitt. Vogelwelt, **24**: 2—5; Stuttgart. Weitere Mitt. vom Horst b. Neckargemünd: Beutespektrum — Stimmäußerungen — Verhalten gegenüber überwinterten Artgenossen u. a.
- (1927): Kampf und Gesang der Dorngrasmücke. — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **3**: 134; Berlin. Im Brutbiotop d. Neckarufers.
- (1927): Vom unteren Neckar. — Mitt. Vogelwelt, **26**: 20; Stuttgart. Negative Auswirkungen eines lang anhaltenden Hochwassers auf die Brutvögel der Uferregion.
- (1927): Über Vorkommen und Brut des Waldschwirrvogels im Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **26**: 45—47; Stuttgart. Angaben zu: Brutbiotop, Ankunft (letztes Aprildrittel), Balzverhalten, Verhalten am Nest (flügge juv. Mitte VI).
- (1927): Aus Mittel-Baden und dem nördlichen Schwarzwald. — Mitt. Vogelwelt, **26**: 81; Stuttgart. Aprilbeob. im Hardtwald N v. Karlsruhe (Heidelerche, Hohltaube), im Murgtal, Alb tal u. am Hohlloh-See.
- (1928): Über Vorkommen und Brut des Waldschwirrvogels im Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **27**: 5—7; Stuttgart. Schluß der Arbeit 1927.
- (1928): Der Fischadler als Wintergast bei Heidelberg. — Mitt. Vogelwelt, **27**: 28—29; Stuttgart. Mitte X/1927 1 Ex. an Neckaraltarm.
- (1929): Beobachtungen auf der Mettnau vom 1. August bis 20. Dezember 1928. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 49—51, 65—67, 81—84, 97—98; Stuttgart. Im Laufe der durchgehenden Zugbeobachtungen wurden insges. 110 Arten festgestellt.
- (1930): Über Nistweisen der Uferschwalbe. — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **6**: 132; Berlin. Am unteren Neckar (Neckargemünd, Hirschhorn u. a.) ausschließlich in Ufer- u. Stadtmauern brütend.
- (1930): Felsensiedlung von *Delichon urbica* (L.). — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **6**: 132; Berlin. Mehlschwalbenbrutkolonie in Steinbruch a. Neckar S Eberbach seit 1919 bekannt; 1922 ca. 25 Bp. (siehe auch W. BANZHAF 1930).
- (1930): Wasserralle und Tüpfelsumpfhuhn bei Heidelberg. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 28—29; Stuttgart. Ende IX bis Anfang X 1929 an Neckaraltwasser einz. Ex.

- (1930): Habicht und Sperber und der Schutz der übrigen Raubvögel in Baden. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 39—40; Stuttgart.
Plädoyer für den Schutz der selten gewordenen Arten Habicht u. Sperber.
- (1930): Über den Storchenbestand in Baden. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 104—105; Stuttgart.
Bericht über die noch unvollständige Erfassung in Baden 1929.
- (1931): Fichtenkreuzschnabel-Invasion im Odenwald 1930/31. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 55—56; Stuttgart.
Von Mitte X bis Mitte II kl. Trupps in Fichtenhochwald bei Neckargemünd.
- (1931): Später Frühlingsdurchzug von Kernbeißern und Eichelhähern. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 81; Stuttgart.
Vorderer Odenwald IV—V 1931.
- (1931): Einiges über den Durchzug des Flußuferläufers in der Umgebung von Heidelberg. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 100—102; Stuttgart.
Bis 1929 Brutvogel bei Neckarsteinach. Neckarkanalisation 1930 vernichtet die Brutplätze. — Beschreibung des Frühjahrszuges u. des (nächtlichen) Herbstzuges (VII—X).
- (1931): Das Kleine Sumpfhuhn *Porzana parva* (SCOP.) auf dem Durchzug im südl. Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 112—113; Stuttgart.
21.—24. IV. 1930 an der Elsenz 1 Ex. Erstnachweis für den Bereich.
- (1932): Brachvogelzug über den Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **31**: 21; Stuttgart.
Nächtlicher Durchzug eines Trupps am Neckar (VIII/1930).
- (1932): Über die Bergstelze und ihre Verbreitung im Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **31**: 45—47; Stuttgart.
Häufiger Brutvogel der Neckarzuflüsse (z. B. Finkenbach 6 Bp. auf 10 km). 1924—1926 Besiedlung des Neckartales zw. Neckargemünd u. Eberbach. Neststand in Ufermauern, Bahndamm, Brücken etc., z. T. auch entfernt vom Wasser. Erste Bruten 20. u. 22. IV. — Standvogel im milden Winter.
- (1932): Wahrnehmungen am Vogelzug über den Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **31**: 103—106; Stuttgart.
Beobachtungen seit 1914 ergaben Breitfrontzug über dem gesamten Odenwald. Eingehend behandelt werden Witterungseinflüsse, Zugzeiten, Zughöhe, Bedeutung von Gewässern u. a.
- (1933): Wahrnehmungen am Vogelzug über den Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **32**: 6—10; Stuttgart.
Schluß der Arbeit 1932.
- (1933): Kann die Teichralle in Südwestdeutschland als unbedingter Standvogel gelten? — Mitt. Vogelwelt, **32**: 43; Stuttgart.
Neckartal u. Odenwald: Mit Ausnahme strenger Winter regelmäßiger Standvogel.
- (1933): Streicht der Eichelhäher schon im Spätsommer? — Mitt. Vogelwelt, **32**: 44; Stuttgart.
Augustbeobachtungen nordwärts streichender Trupps im Mittleren Odenwald.
- (1933): Vom Zug des Kernbeissers. — Mitt. Vogelwelt, **32**: 87; Stuttgart.
Frühjahrs- u. Winterbeobachtungen im Mittleren Odenwald 1920—1925.

- (1933): Auffallend spärliches Erscheinen des Wendehalses in diesem Jahre. — Mitt. Vogelwelt, **32**: 87; Stuttgart.
Die in Obstbaumgebieten des Odenwaldes häufig brütende Art wurde 1933 nur in wenigen Paaren beob. Auch in der angrenzenden Rheinebene spärliches Auftreten.
- (1933): Zum Zug des Uferläufers, insbesondere über die Aufbruchszeit. — Mitt. Vogelwelt, **32**: 100—102; Stuttgart.
Erg. Mitt. zu F. HORST 1931; insbes. Hinweis auf Abhängigkeit der Aufbruchszeit vom Zeitpunkt des Sonnenunterganges.
- (1933): Zur Brutbiologie der Haubenmeise. — Mitt. Vogelwelt, **32**: 114—115; Stuttgart.
Neckargemünd: Futtersuche eines in Obstbaugelände brütenden Paares nur im angrenzenden Fichtenwald.
- (1933): Es war einmal. — Naturschutz, **14**: 160—161; Berlin.
Lebendige Beschreibung der artenreichen Vogelwelt u. der Lebensräume am Neckar oberhalb Heidelberg vor der Kanalisierung um 1930.
- (1934): Vom Teichrohrsänger. — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **10**: 233; Berlin.
Über Rückgang des Bestandes nach Zerstörung der Neckaraltwässer um 1930 (Kanalisierung).
- (1934): Über Verbreitung und Zug des Grauammers im Odenwald und Nordbaden. — Mitt. Vogelwelt, **33**: 68—70; Stuttgart.
Br. in den südl. Ausläufern des Odenwaldes u. Kraichgaues. Siedlungsdichte: auf 12 ha 3 Bp. — Fehlt im Winter; späteste Daten 15. X. u. 2. XI.
- (1935): Ziehende Kraniche über Heidelberg. — Mitt. Vogelwelt, **34**: 26; Stuttgart.
Nachtzug 16. X. 1934 in SW-Richtung.
- (1935): Rohrdommel und Zwergreiher auf dem Durchzug bei Heidelberg. — Mitt. Vogelwelt, **34**: 79—80; Stuttgart.
An Neckaraltwasser: 1 Gr. Rohrdommel 5. VIII. 1935, 2 Zwergrohrdommeln 11. IX.
- (1935): Die Invasion des Fichtenkreuzschnabels 1935. Beobachtungen in Südwestdeutschland: Württemberg, Baden, Hessen. — Im Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **34**: 91—94; Stuttgart.
Erstbeob. VI/1935 b. Neckargemünd. Im Juli mehrmals kl. Trupps im mittleren Odenwald. Höhepunkt d. Invasion VIII—IX mit Schwarmstärken von max. 25 Ex.
- (1936): Die Dohle als Felsbrüter. — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **12**: 29—30; Berlin.
Brutkolonie von 15—20 Paaren in Steinbruch b. Neckarsteinach. Ansonsten ist die Dohle im Odenwald vorwiegend Baumbrüter. Nur wenige Brutkolonien an Gebäuden.
- (1936): Über die Ortstreue des Sumpfrohsängers. — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **12**: 254; Berlin.
Vor der Neckarkanalisation (um 1930) Br. in der Uferzone.
- (1936): Ungewöhnlich seltenes Auftreten von Wendehals, Kuckuck und Pirol. — Mitt. Vogelwelt, **35**: 19—20; Stuttgart.
Auch 1934 u. 1935 auffallende Seltenheit d. Wendehalses in vorher gut besetzten Biotopen. Auch bei Kuckuck u. Pirol Rückgang des Brutbestandes im Mittleren Odenwald.
- (1936): Nochmals *Ixobrychus minutus* bei Heidelberg. — Mitt. Vogelwelt, **35**: 36; Stuttgart.

- Brutvogel am Altneckar Hdbg.-Wieblingen u. Ladenburg entgegen früherer negativer Annahme (siehe HORST 1935)
- (1936): Weitere Daten zur Kreuzschnabelinvasion 1935. — Im Odenwald. — Mitt. Vogelwelt, **35**: 48—49; Stuttgart.
Merkliches Nachlassen der Invasion im Oktober. XI—XII nur noch kl. Trupps. Letzte Beob. 10. VI. 36
 - (1937): Wie groß ist das Jagdgebiet des Wanderfalke? — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **13**: 98—99; Berlin.
18jährige Beob. von 2 Horstpaaren ergab: Jagdflüge meist 4—5 km vom Horst, aber auch bis zu 11 km u. mehr (Neckartal).
 - (1938): Am Nest der Waldschnepfe. — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **14**: 150; Berlin.
Odenwald b. Erbach: brütendes Ex. 18. IV. 1938 in Kieferndickung.
 - (1938): Am Brutort des Eisvogels. — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **14**: 212—214; Berlin.
Beob. in Seitental d. Neckars 1931 u. 1936. Nur Brüten des ♀; stets nur eine Jahresbrut.
 - (1941): Aus dem Leben der Wasseramsel. — Beitr. Fortpfl.-Biol. Vögel, **17**: 63—71; Berlin.
Brutgebiete im Südl. Odenwald (Neckarzuflüsse): Siedlungsdichte — Nestbau — Gelege — Jungenaufzucht — Zug- u. Strichzeit.
 - VOLKERT, A. & H. (1934): Ein Turmfalke auf Schwalbenjagd. — Mitt. Vogelwelt, **33**: 78; Stuttgart.
Neckartal: Turmfalke schlägt Mehlschwalbe aus einem Schwarm.
- HUBER, O. (1923): Das Vogelleben am Rhein. — Orn. Beob., **20**: 58—59; Bern.
u. a. Eisente XII/1922 am Rheinstau Augst.
- HUMMEL, G. (1910): Über die Reiherkolonie Stein a. Rh. — Orn. Beob., **8**: 14; Bern.
1909 Brutbestand 5 Hp.; Ansiedlungsversuche b. Gailingen (Bad.).
- (1917): In: Chronik. — Orn. Beob., **14**: 46, 95—96; Bern.
Gr. Rohrdommel I/1917 Rhein b. Eschenz; Sterntaucher XII/1916 oberhalb Stein a. Rhein.
- JAUCH, A. (1919): In: Chronik. — Orn. Beob., **17**: 30—31; Bern.
Bodensee b. Konstanz Ende X: Kormorane mehrere Trupps von 3—5 Ex.
- JOHANSEN, H. siehe GÖTZ, W.
- KAISER, A. (1923): Zum Vorkommen der Ruderente auf dem Bodensee. — Orn. Mber., **31**: 137—138; Berlin.
Ergänzende Mitteilungen zur Arbeit HILDEBRANDT (1923).
- KELLER, A. (1915): Massenmord von Wasserhühnern auf dem Bodensee. — Orn. Beob., **12**: 55—57; Bern.
Am 1. Tag der Belchenschlacht (28. XI. 1914) wurden ca. 5000 Bläbhühner geschossen.
- KELLER, R. (1941): Seltene Durchzügler am Roxheimer Altrhein. — Orn. Mber., **49**: 172—173; Berlin.

- (1942): Seltene Vögel am Roxheimer Altrhein. — Mitt. Pollichia, N. F. **10**: 151—153; Bad Dürkheim/Kaiserslautern.
Linksrheinisch N v. Mannheim: 18. VI. 1939 Odinshühnchen ♂ ♀; ferner Spatelraubmöwe, Nonnengans, Steinwölzer.
- KETTNER, W. F. v. (1843): Beschreibung des badischen Murg- und Oosthales. — 179 S.; Frankfurt a. M.
Liste d. bemerkenswerten Vogelarten S. 89—91: u. a. Wanderfalke, Rauhuß- u. Sperlingskauz, Weißbrücken- u. Dreizehenspecht. — Beschreibung d. Auerhahnjagd b. Kaltenbronn.
- (1849): Darstellung der ornithologischen Verhältnisse des Großherzogthums Baden. — Beitr. z. Rhein. Naturgeschichte, **1**: 39—100; Freiburg i. Br.
Erste umfassende Avifauna von Baden, die z. gr. T. auf eigenen Beob. u. Belegstücken d. Verf. fußt. Insges. werden 318 Arten systematisch abgehandelt. Enthält ausführl. Äußerungen z. naturräuml. Gliederung d. Landes u. Besiedlung d. entspr. Lebensräume, zu Ursachen d. Rückganges versch. Arten (insbes. Großbrauvögel), zu Zug u. Überwinterung (insbes. Rheinebene) u. a.
- (1866): Ornithologisches vom Großherzogthum Baden. — Verh. naturw. Ver. Karlsruhe, **2**: 73—76; Karlsruhe.
Ergänzende Mitt. z. vorsteh. Veröff.: u. a. Brutvork. von Schlangennadler 1853—54 i. d. Rheinaue, Steinsperling am Isteiner Klotz. — Erneuter Hinweis auf fortschreitenden Rückgang d. Brut- u. Zugvögel.
- (1869): Ornithologische Beobachtungen im Jahr 1865. — Ornithologische Beobachtungen im Jahr 1866. — Ornithologische Erscheinungen im Jahr 1867. — 1868. — Verh. naturw. Ver. Karlsruhe, **3**: 104—115; Karlsruhe.
Über die Vogelwelt des Karlsruher Gebietes im Jahresverlauf, insbes. üb. Erstankünfte, Sangesbeginn, Zug u. Überwinterung (z. B. Seidenschwanzinvasion XII/1966).
- (1873): Ornithologische Beobachtungen in den Jahren 1869 bis 1871. — Verh. naturw. Ver. Karlsruhe, **6**: 217—225; Karlsruhe.
Fortsetzung d. vorsteh. Veröff.: u. a. Fischadler 1869 im Stadtwald B.-Baden am Horst erlegt.
- KIRCHNER, H. (1939): Ein Vergleich der Brutbiotope des Großen Brachvogels, der Schwarzschwänzigen Uferschnepfe und des Bruchwasserläufers. — Deutsche Vogelwelt, **64**: 65—70; Berlin.
Verbreitungskarte d. Gr. Brachvogels zeigt 2 Brutplätze im nördl. Baden (Rheinebene).
- KOBER, H. (1896): Rotfußfalke. — Orn. Mschr., **21**: 175—176; Magdeburg/Gera.
Unsichere Feststellung eines fliegenden Ex. bei Freiburg i. Br.
- KOCH, G. v. (1871): Ornithologische Notizen vom Jahr 1870. — J. Orn., **19**: 231; Leipzig.
Mitte Nov. 1870 wurden 3 Kormorane bei Heidelberg erlegt; davon 2 an das Zool. Institut geliefert.
- KÖNIG-WARTHAUSEN, R. & HEUGLIN, TH. (1850): Beobachtungen und Notizen über die Fortpflanzung verschiedener Vögel im südwestlichen Deutschland. — Naumannia, **1**: 64—74; Stuttgart.
Schlangennadler 1844 Br. bei Heidelberg; 1845 dort 1 Ex. erlegt.
- LAIS, R. (1928): Naturgeschichtliche Chronik. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. **2**: 163—167; Freiburg i. Br.
Winter 1927/28: Krähenschlafplatz (viele Tausende Ex.) bei Riegel. — Beringter Wstorch im Januar bei Helmlingen gefangen.

- (1928): Naturgeschichtliche Chronik. Februar und März 1928. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 1: 185—187; Freiburg i. Br.
Wstorchankunftsdaten aus Nord- u. Südbaden. — Am Bodensee im Februar ca. 100 Höckerschwäne insgesamt.
 - (1929): Schutz des Wanderfalken im 17. Jahrhundert. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 2: 206—207; Freiburg i. Br.
Zitat der Arbeit von V. F. FISCHER 1822 (siehe dort).
 - (1929): Negativer Naturschutz. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 2: 215—217; Freiburg i. Br.
Kommentar zum Abschluß eines an der ev. Stadtkirche Karlsruhe überwinternden Wanderfalkens.
 - (1929): Naturgeschichtliche Chronik. Januar bis Juli 1929. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 2: 217—225; Freiburg i. Br.
Im Februar Alpenmauerläufer am Isteiner Klotz. — Wstorchnest in Höllstein/Wiesental besetzt.
 - (1929): Naturgeschichtliche Chronik. August bis Dezember 1929. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 2: 232—235; Freiburg i. Br.
Im November gewaltige Bergfinkenschwärme in den Buchenwaldungen am Blauen/Südschwarzwald.
 - (1930): Naturgeschichtliche Chronik. Januar—Juni 1930. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 2: 246—250; Freiburg i. Br.
Phänologische Angaben: Kuckuck, Waldschnepfe, Wstorch in Südbaden.
 - (1931): Naturgeschichtliche Chronik. Juli—Dezember 1930. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 2: 260—265; Freiburg i. Br.
Phänologische Angaben: Mauersegler, Saatgans. — Bericht über Wstorch-Brutumfrage in Baden (u. a. Baumnester).
 - (1936): Naturgeschichtliche Chronik des Jahres 1931. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 3: 270—279; Freiburg i. Br.
Wstorchankünfte Südbaden. — Graureiherkolonie bei Zwingenberg zum Naturschutzgebiet 1931 erklärt.
 - (1937, 1938): Naturgeschichtliche Chronik des Jahres 1932. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 3: 345—348, 379—385; Freiburg i. Br.
Phänologische Angaben: Wstorch, Star, Waldschnepfe.
 - (1939): Naturgeschichtliche Chronik des Jahres 1933. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 4: 88—97; Freiburg i. Br.
Frühe Wstorchankunft am 18. Januar in Rheinfeldern.
- LAUER, H. (1943): Verbreitet sich der Zitronenfink weiter nordwärts? — Deutsche Vogelwelt, 68: 84—85; Berlin.
Unglaublicher Bericht über Brutvorkommen in der Oberrheinebene bei Freiburg i. Br.

LAUROP, C. P. s. FISCHER, V. F.

LAUTERBORN, R. (1903): Das Vogel-, Fisch- und Thierbuch des Straßburger Fischers Leonhard Baldner aus dem Jahr 1666. — LXVI + 179 S.; Ludwigshafen a. Rh.

Erste vollständige u. kommentierte Textausgabe des BALDNER'schen Manuskriptes (s. d.) mit Biographie des Autors u. Bibliographie der versch. Manuskriptfassungen. Die Kommentare zu den Artbeschreibungen enthalten eine Fülle von Angaben zur Verbreitung der Wasservögel i. d. Oberrheinebene um 1900.

- (1904): Beiträge zur Fauna und Flora des Oberrheins und seiner Umgebung. — Mitt. Pollichia, **19**: 42—130; Ludwigshafen a. Rh.
Vögel S. 73—74: Weißflügelseeschwalbe 4 Ex. 22. V. 1901 am Neuhofer Altrhein; 1 Rosapelikan VI/1902 auf dem Roxheimer Altrhein geschossen.
- (1912): Über das frühere Vorkommen des Schopfbibes (*Geronticus eremita* L.) Gesner's „Waldrapp“ in Mittel-Europa. — Zool. Jahrb., **15**: 537—562; Jena.
GESNER's Randnotiz „Item Brisaci“ in seiner Historia Animalium (lat. Ausg. 1585 Frankfurt/M.) wird von LAUTERBORN als Brutvorkommen in dem Tal der Birsig (Schweizer Jura) gedeutet, jedoch neuerdings von A. SCHENKER (Orn. Beob. 19: S. 37—43, 1975) auf Breisach am Oberrhein bezogen. Danach wäre der Waldrapp als ehemaliger bad. Brutvogel anzusehen (siehe auch LAUTERBORN 1940).
- (1916): Die geographische und biologische Gliederung des Rheinstromes. I. Teil. — Sitzungsber. d. Heidelberger Akademie d. Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. B. Biologische Wissenschaften, Jg. 1916, 6. Abhdlg.: 1—61; Heidelberg.
- (1917): Die geographische und biologische Gliederung des Rheinstroms. II. Teil. — Sitzungsber. d. Heidelberger Akademie d. Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. B. Biologische Wissenschaften, Jg. 1917, 5. Abhdlg.: 1—70; Heidelberg.
In diesem Vorläufer seiner großen Rheinmonographie gibt LAUTERBORN zu den jeweiligen Stromabschnitten (Teil I: Alpenrhein — Bodensee u. Seerhein-Hochrhein; Teil II: Oberrhein) treffende Kurzbeschreibungen der typischen Vogelformen u. ihrer Lebensräume.
- (1921): Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. **1**: 113—120; Freiburg i. Br.
Bodensee: Kolbenente 1919 mehrere Bp. Wollmatinger Ried; Elsaß: Gr. Brachvogel häufiger Br. zw. Colmar u. Schlettstadt.
- (1921): Die Kolbenente (*Netta rufina* PALLAS) als Brutvogel des Bodensees. — Verh. Orn. Ges. Bayern, **15**: 3—9; München.
Ausführliche Diskussion des Vorkommens in der Bodenseeregion. Für die im 19. Jh. nur als Wintergast periodisch häufige Art, wurden 1919 die ersten Brutnachweise geführt (weitere Bestandsentwicklung: siehe LAUTERBORN 1922 u. NOLL 1929).
- (1922): Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees. 3. Reihe. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. **1**: 241—248; Freiburg i. Br.
Netta rufina 1922 in größerer Zahl am Bodensee.
- (1927): Die Anfänge der Forstzoologie in Baden. — Bad. Blätter f. angew. Entomologie, **2**: 129—135; Freiburg i. Br.
Wichtige Arbeit über Leben u. Werk der bad. Zoologen u. Forstwissenschaftler KOELREUTER, SANDER, GATTERER, v. SPONECK, LAUROP u. V. F. S. FISCHER u. deren Beziehung zur Ornithologie.

- (1928): Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees. 7. Reihe. — Beitr. z. naturw. Erforschung Badens, 1: 9—24; Freiburg i. Br.
Diskussion der Literatur üb. früheres Vork. (16. u. 17. Jh.) d. Rothuhns an Ober- u. Mittelrhein. — Bodenseebeobachtungen: Spatelraubmöwe 4 Ex. X/1909; Falkenraubmöwe IX/1919 erl.; Bläßgans-trupps I/1922.
 - (1928): Zum Zug von *Falco verspertinus* durch Westeuropa im September 1927. — Orn. Mber., 36: 87; Berlin.
1 juv. Ex. IX/1927 von Bodman/Bodensee erhalten.
 - (1930, 1934 u. 1938): Der Rhein. Naturgeschichte eines deutschen Stromes. — 1. Bd., 1. Hälfte, 311 S.; Freiburg i. Br. — 1. Bd., 2. Hälfte, Abt. I, 324 S.; Freiburg i. Br. — 1. Bd., 2. Hälfte, Abt. II, 439 S.; Ludwigshafen a. Rh.
Die vogelkundliche Erforschung Badens findet in diesen drei Bänden eine ausführliche Würdigung. Leben u. Werk der z.T. vergessenen Autoren d. 18. u. 19. Jahrhunderts werden insbesondere in den Abschnitten über den Bodensee, den Hochrhein u. die Oberrheinebene eingehend behandelt. Ein geplanter weiterer Band, der ein Literaturverzeichnis enthalten sollte, kam nicht mehr zur Ausführung.
 - (1940): Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees. 10. Reihe. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. 4: 217—228, 249—252; Freiburg i. Br.
Wichtiger Beitrag z. Avifauna d. Bodensees: insbes. Fussacher Ried, aber auch Nachweise v. Überlinger-See u. Untersee u. a. Zunahme der Kolbenente). — Zitat aus Überlinger Chronik d. 15. Jh's. weist auf Waldrappvorkommen am Überlinger See um 1481 hin.
- LEONHARD, K. C. v. (1834): Fremdenbuch für Heidelberg und die Umgegend. — X + 347 S.; Heidelberg.
Angaben über Avifauna in Kapitel „Flora und Fauna“ S. 14—15 (nach H. BRONN): u. a. Auerhuhn u. Birkhuhn Br. im Odenwald b. Eberbach. Haselhuhn seit Jahren verschwunden. Fischadler Br. (ohne Ortsangabe). Haubenlerche nur im Winter.
- LEVERKÜHN, P. (1888): Zweite vorläufige Mittheilung die Entenkojen betreffend. — Orn. Mschr., 13: 309—310; Magdeburg/Gera.
Hinweis auf Fangeinrichtungen am Rhein bei Karlsruhe, Rastatt, Illingen u. a.
- LITZELMANN, E. (1933): Die Tierwelt des Kaiserstuhles. I. Die Wirbeltiere. — In: Der Kaiserstuhl. Eine Naturgeschichte des Vulkangebirges am Oberrhein. — XII + 517 S.; Freiburg i. Br.
Vögel S. 269—285: Ausführliche Beschreibung der versch. Lebensräume mit Angaben zu Verbreitung u. Häufigkeit d. typischen Arten u. zum Zug.
- LÖHR, O. (1941): Der Wiedehopf, ein pfälzisches Naturdenkmal. — Mitt. Pollichia, N. F. 9: 134—142; Bad Dürkheim/Kaiserslautern.
Brutvogel der Altrheingebiete (Kopfweidenbiotope).
- LÖHRL, H. (1931): Beobachter-Bericht von der Mettnau, Frühjahr 1931. — Mitt. Vogelwelt, 30: 122—123; Stuttgart.
Ergebnis durchgehender Beobachtungen v. 2.—18. IV.
- LÜSCHER, W. (1942): Singschwäne. — Orn. Beob., 39: 82—83; Bern.
1. III. 1942 am Hochrheinstau Bernau 10 ad. Ex.

- LUNAU, C. (1933): Einige Beobachtungen aus den bayerischen Voralpen, dem Schwarzwald und Teutoburger Wald. — Orn. Mschr., **58**: 116—119; Magdeburg/Gera.
U. a. Berglaubsänger im Schwarzwald Juli 1927: fütternde P. im oberen Kinzigtal, singende ♂ bei Hinterzarten.
- LUTZ, W. siehe EISENHUT, E.
- MASAREY, A. (1928): Zunahme der Zaunammer bei Basel. — Orn. Beob., **26**: 28—29; Bern.
1926 u. 1928 häufiger Brutvogel auf dem angrenzenden bad. Gebiet, u. a. Grenzacher Horn, Ober-
tullingen, Eimeldingen, Efringen, Istein.
- (1928): Zaunammer und Weidenmeise bei Basel. — Orn. Mber., **36**: 150; Berlin.
Zaunammer: Bemerkenswerte Zunahme des Brutbestandes in den 20er Jahren, besonders in den
Rebhängen zw. Grenzach u. Istein. — Weidenmeise: Erstmals III/1926 am Rhein b. Märkt; einzelne
Ex. u. Paare dort V—VI/1926 u. 1928.
- (1928): Die Zaungrasmücke bei Basel. — Orn. Beob., **26**: 45; Bern.
Negative Angaben f. Märkt; VI/1928 singendes ♂ b. Huningen.
- (1929): In: Ornithologische Beobachtungen. — Orn. Beob., **26**: 85—92; Bern.
Weidenmeise wiederholt am Rhein bei Märkt, wahrscheinlich Standvogel.
- (1931): Der Mittlere Buntspecht bei Basel. — Orn. Beob., **28**: 127; Bern.
Brutzeitbeobachtungen 1929 u. 1930 b. Märkt.
- (1932): Beobachtungen über das Weißsternige Blaukehlchen. — Orn. Beob., **30**: 3—5;
Bern.
Regelmäßiger Durchzügler in d. Rheinaue zw. Märkt u. Istein Ende III bis Ende IV.
- MATSCHIE, P. (1887): Versuch einer Darstellung der Verbreitung von *Corvus corone* L., *Cor-
vus cornix* L., und *Corvus frugilegus* L. — J. Orn., **35**: 617—648; Leipzig.
Saatkrähe in Baden: Kolonien mit je 15—20 Bp. bei Mannheim-Friedrichsfeld, Mannheim-Käfertal
und Radolfzell/Bodensee.
- MAY, W. (1906): Zur Geschichte des Großh. Bad. Naturalienkabinetts in Karlsruhe.
(1751—1878). — Verh. Natw. Ver. Karlsruhe, **19**: 1—19; Karlsruhe.
Das Museum erhielt zwischen 1837 u. 1857 umfangreiche Vogelsammlungen der bad. Ornithologen
V. F. FISCHER u. F. v. KETTNER.
- MAYR, E. (1926): Die Ausbreitung des Girlitz (*Serinus canaria serinus* L.). Ein Beitrag zur
Tiergeographie. — J. Orn., **74**: 571—671; Berlin.
S. 585—586 Darstellung der Einwanderung in die Oberrheinebene ab Ende d. 18. Jh. (siehe auch
Karte).
- MONÉ, F. J. (1853): Ueber die Flußfischerei und den Vogelfang vom 14. bis 16. Jahrhundert.
— Zeitschr. f. d. Geschichte d. Oberrheins, **4**: 67—97; Karlsruhe.
Mit Text der Straßburger Ordnung des Vogelfangs von 1449, die eine Liste der fangerlaubten Enten-
arten u. a. enthält.
- MOOSMAYR, L. (1917): In: Chronik. — Orn. Beob., **14**: 189—190; Bern.
Nachtreiher am Bodensee (Untersee): V/1912 b. Gottlieben 2 ♂ ♂, V/1917 b. Konstanz 1 ♀ erbeu-
tet.

- MÜLLER, K. (1941): Naturschutzgebiet Wildseemoor bei Wildbad-Kaltenbronn. — Veröff. württ. Landesstelle f. Naturschutz, **17**: 7—56; Stuttgart.
- Mit einigen Anmerkungen z. Vogelwelt: Auerwild nicht selten; ferner u. a. Krickente (Br?), Waldschnepe u. Nachtschwalbe.
- MURR, F. (1921): Die Zaunammer als Brutvogel bei Baden-Baden. — Mitt. Vogelwelt, **20**: 40—42; Stuttgart.
- 1921 mind. 10 Brutreviere an S-Hang des Oostales auf ca. 5 km. Flüge juv. ab Ende Mai bis Anfang Juni.
- (1922): Die Baden-Badener Zaunammern im Herbst 1921. — Mitt. Vogelwelt, **21**: 63; Stuttgart.
- Revierbindung der Zaunammerfamilien noch in September u. Oktober. Intensiver Herbstgesang. Abzug Ende Oktober.
- (1922): Herbstbeobachtungen 1921 bei Baden-Baden. — Mitt. Vogelwelt, **21**: 76—77; Stuttgart.
- Daten über Herbstgesang, Abzug u. Durchzügler.
- NICOLAUS, W. (1865): *Syrhaptus paradoxus*, *Platalea Leucorodius*, *Aquila naevia* am Rhein. — J. Orn., **13**: 78—79; Leipzig.
- Am Roxheimer Altrhein (linksrh.) V/VI 1864 1 Paar Löffler u. 1 ad. Schreiadler erlegt.
- NOLL, H. (1924): Beobachtungen über die Kolbenente (*Netta rufina* PALLAS) auf dem Bodensee. — Orn. Beob., **21**: 81—85; Bern.
- Nach dem Erstnachweis 1919 (s. R. LAUTERBORN 1921), im VI/1923 ein weiterer Gelegefund am Schweizer Ufer b. Gottlieben (Beschreibung d. Nestes, Eimaße u. a.).
- (1924): Die Kolbenente Brutvogel am Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 136; Stuttgart.
- Kurzfassung d. vorsteh. Arbeit.
- (1926): Natur- und Vogelschutz am Untersee. — Bad. Heimat, **13**: 39—46; Freiburg i. Br.
- Lebendige Schilderung der Vogelwelt u. ihrer Lebensräume am See im Jahresverlauf. Gefährdung d. Wasservogelbestandes durch zu früh einsetzende Bejagung. Plädoyer f. Einrichtung ausgedehnter Schutzgebiete.
- (1928): Die Vogelwelt des Untersees. — Mitt. Thurgauische naturforsch. Ges., **27**: 1—42; Frauenfeld.
- Darstellung d. ökol. Verhältnisse im Jahresverlauf, insbesondere d. Einflusses der alljährlich wechselnden Wasserstände auf Bruterfolg der Anatiden, Lariden u. Limikolen. Ausführl. Bericht über d. Zug- u. Winterbestände. Mit Verzeichnis d. bisher festgest. 105 Vogelarten.
- (1929): Biologische Beobachtungen über die Kolbenente, *Netta rufina* (PALL.), im Gebiete des Untersees (Bodensee). — J. Orn., **77**, Erg. Bd. II: 208—220; Berlin.
- Besiedlung u. Bestandsentwicklung seit 1921: Brutbiotop, Nestbau, Gelege, Brutverhalten, Jungentwicklung, Zug u. Überwinterung.
- (1931): Neue Brutbeobachtungen des Schwarzhalstauchers *Podiceps n. nigricollis* BREHM, am Untersee. — Orn. Beob., **29**: 17—21; Bern.
- Erste Brutfeststellung 1929. Begünstigt durch hohen Wasserstand 1931 5 Brutpaare. Beschreibung v. Biotop, Nestbau, Gelege, Eigröße, Brutdauer, Rufe u. a.

- (1932): Die weißbärtige Seeschwalbe, *Chlidonias l. leucopareia* (TEMME.), Brutvogel am Untersee. — Schweiz. Archiv Ornithologie, **1**: 1—10; Bern.
Eine Mitte VI/1931 gef. Brutkolonie in lockerem Schilf d. Wollmatinger Rieds wurde durch Sturm zerstört; Nestneubau u. Nachgelege Anf. VII. mit 7 Nestern. — Beschreibung von Nestbau, Gelege, Brutdauer, Verhalten der Jungen bis z. Flüggewerden. Abzug der Population Anf. IX.
- (1934): Die Stammesgenossenschaften unserer Vögel. — Schweiz. Archiv Ornithologie, **1**: 176—191; Bern.
Mit Hinweisen auf Bestandsentwicklung v. Kiebitz, Gr. Brachvogel u. Rotschenkel am Bodensee (Wollmatinger Ried).
- (1935): Bericht über die ornithologischen Untersuchungen am Untersee 1934. — Orn. Beob., **32**: 112—116; Bern.
Wollmatinger Ried: Daten zum Limikolenzug u. zur Brutzeit. Niedrige Wasserstände im V/VI bewirkten Brutverschiebung u. z. T. Brutaufgabe bei Tauchern, Enten, Lariden u. Rohrsängern.
- (1936): Beringungsergebnisse an unseren schweizerischen Lachmöwen. I. Teil. — Orn. Beob., **33**: 159—167; Bern.
u. a. Wiederfunde von Ringvögeln des Kaltbrunnerriedes am Untersee.
- (1937): Eine Beutelmeisenbeobachtung aus dem Jahr 1934. — Orn. Beob., **35**: 11; Bern.
Fang eines immat. Ex. Ende VII/1934 am Untersee.
- (1939): Die Brutzeiten unserer Vögel und ihre biologische Bedeutung. — Schweiz. Archiv Ornithologie, **1**: 425—439; Bern.
u. a. Brutzeitdaten vom Untersee: Lachmöwe, Kiebitz, Stock- u. Kolbenente, Haubentaucher, Bläbhuhn.
- (1940): Die Brutzeiten unserer Vögel und ihre biologische Bedeutung. — Vögel d. Heimat, **10**: 58—61, 73—79, 98—102; Aarau.
u. a. Brutbeginn u. Brutverhalten von Lachmöwe, Bläbhuhn u. Kiebitz am Untersee.
- (1943): Die Flußseeschwalbe am Untersee (*Sterna hirundo* L.). — Orn. Beob., **40**: 101—109; Bern.
Ergebnis intensiver Beobachtung einer Brutkolonie im Wollmatinger Ried 1921—1938: Ankunft Mitte IV, Balzverhalten, Nestbau, Legedaten (frühestens 11. V.), Gelegezahl, Brutdauer (21—23 T.), Jungenaufzucht- u. Wachstum (Tabelle), Verhalten nach d. Flüggewerden, Abzug (Mitte bis Ende VIII).
- & SCHMALZ, J. (1935): Untersuchungen über die Nahrung des Zwergtauchers, *Podiceps ruficollis* (PALL.). — Orn. Beob., **32**: 102—105; Bern.
Analyse d. Mageninhalte v. 66 erl. Ex. i. d. Wintern 1926—1929 am Untersee (Konstanz) u. Ergebnis d. Beobachtungen fütternder ad. im Brutareal Wollmatinger Ried.

NOLL-TOBLER, H. s. NOLL, H.

H. NOLL publizierte bis 1927 unter dem Namen NOLL-TOBLER.

NÜSSLIN, O. (1885): Die Tierwelt. In: Das Großherzogtum Baden. — 1000 S.; Karlsruhe.

Vögel S. 120—123. Summarische Darstellung der Lebensräume, der Artenverbreitung (318 nachgewiesen), der Biotopveränderungen u. auffallender Rückgangerscheinungen.

— (1912): Die Tierwelt. In: Das Großherzogtum Baden. — Bd. 1, 2. Aufl., 1125 S.; Karlsruhe.

Vögel S. 95—97. Sonst wie oben.

- PANZER, W. (1920): Lachmöwen und Hochwasser. — Mitt. Vogelwelt, **19**: 55—56; Stuttgart.
- Überwinternde Lachmöwen am Neckar b. Heidelberg um 1920 noch in geringer Zahl: Anf. X einzelne Ex.; max. 30 Ex. im XII.
- (1939): Von kleinen und großen Vögeln in der Kulturlandschaft des unteren Neckartales. — Bad. Heimat, **26**: 401—409; Freiburg i. Br.
- Lebendige Beschr. d. Avifauna im Jahresverlauf. Mit Hinweis auf Br.-Vork. seltener Arten: Graureiher (Kolonie Zwingenberg), Wanderfalke, Auerhahn (Vorderer Odenwald), Zaunammer (Nähe Heidelberg) u. a.
- PETRY, W. (1937): Zum Vorkommen der Zaunammer im Rheingebiet. — Decheniana, **95 B**: 147—156; Bonn.
- Zusammenfassung der Literatur (incl. Baden), sowie Diskussion d. Ausbreitungstendenzen der letzten 50 Jahre.
- (1943): Vom Rothuhn am Mittelrhein. — Jber. vogelkdl. Beobachtungsstation „Untermain“, **15/16**: 18—20; Frankfurt a. M.
- Literaturzusammenfassung üb. Verbreitung im 16. u. 17. Jh. (siehe auch R. LAUTERBORN 1928). Im 19. Jh. in Baden Einbürgerungsversuche (siehe auch F. v. KETTNER 1849).
- PFEIFER, S. (1929): Ein Besuch auf der „Süddeutschen Vogelwarte“. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 111—112; Stuttgart.
- Beob. auf der Mettnau/Bodensee Ende Juni 1929: u. a. Gelege der Schnatterente, Flußseeschwalbenkolonie mit 12 bes. Nestern. — Beschreibung der im Aufbau befindlichen Station.
- (1934): Die Fischreiher der Rheininsel Kühkopf. — Jber. vogelkundl. Beobachtungsstation Untermain, **7**: 19—51; Frankfurt a. M.
- Wiederfunddaten beringter Jungreiher des Kühkopfs in der bad. Oberrheinebene.
- POGGE, C. (1895): Ornithologisches aus dem Elsaß und dem Schwarzwalde. — Orn. Jb., **6**: 261—267; Hallein.
- Überwiegend Daten aus den Vogesen, aber auch einige wichtige Hinweise auf Vork. im bad. Schwarzwald, u. a. Tannenhäher, Rotmilan, Wachtel, Schwarzstorch,.
- QUANTZ, B. (1926): Ornithologisches vom Badischen Mittelrhein aus den Jahren 1860 und 1861. — Orn. Mschr., **51**: 69—70; Magdeburg/Gera.
- Zitat aus Allg. Forst- u. Jagdzeitung 1862: Winterbeob. 1860 u. 1861 im Raum Karlsruhe von Weißwangengans (2 Ex. erl.), Bläßgans (2 Ex. erl.), Steinadler, Großtrappe (in kleinen Trupps) u. Silberreiher (1 Ex. erl.)
- RAUH, L. & HAERTEL, K. (1937): Mauerläufer (*Tichodroma muraria* L.) am Heidelberger Schloß. — Orn. Mber., **45**: 87—88; Berlin.
- 1 Ex. vom 4. bis 5. II. 1937 beob.
- REEB, G. (1914): Ornithologische Beobachtungen bei Basel und in den angrenzenden Revieren im Elsaß und im Großherzogtum Baden. — Orn. Beob., **11**: 253—254; Bern.
- U. a. 3 Rohrdommeln b. Märkt erl.
- (1914): Weitere Berichte über den Seidenschwanz (*Bombycilla garrula* L.). — Orn. Beob., **12**: 28; Bern.
- Am 10. II. 1914 ca. 200 Seidenschwänze in einer Wildhandlung in Basel.

- REHMANN, W. (1830): Rippoldsau und seine Heilquellen in historisch-topographischer, natur- und heilkundiger Beziehung beschrieben. — XII + 313 S.; Donaueschingen.
Liste mit insges. 82 vorkommenden Vogelarten nach Förster WARNKÖNIG S. 299—305. In diesem Bereich d. mittleren Schwarzwaldes Haussperling nicht brütend. Turmfalke nistet in aufgehängten Körben an Hauswänden.
- RIGGENBACH, H. E. (1933): Aus der Brutzeit 1933. — Orn. Beob., **30**: 174; Bern.
U. a. Brutvorkommen des Schwarzkehlchens am Rhein b. Istein u. Efringen.
- (1935): Rotfußfalke bei Basel. — Orn. Beob., **32**: 154; Bern.
1 Ex. 19. V. 1935 unterhalb Basel am Rhein auf Maikäferjagd.
- (1943): Mehlschwalbenzug. — Orn. Beob., **40**: 129; Bern.
Nach tagelangen Regenfällen Ende IX/1943 Zugstau bei Basel.
- RUPP, W. (1922): Vom unteren Neckar. — Mitt. Vogelwelt, **21**: 161; Stuttgart.
Großtrappe 24. III. 1922 bei Neckarbischofsheim erlegt.
- (1924): Nebelkrähe mit Kreuzschnabelmißbildung. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 37; Stuttgart.
Bei Steinsfurt (Sinsheim) Winter 1921/22 erlegt.
- (1924): Aus dem nördlichen Baden. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 37—38; Stuttgart.
Kurze Mitt. über den Herbstzug im Kraichgau.
- (1924): Eulennutzen und Menschendank. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 122—123; Stuttgart.
Bereits in den 20er Jahren Nistplatzmangel der Schleiereule durch Schließen der Luken an Kirchen u. Scheunen im Kraichgau.
- SACHS, F. (1941): Starker Zuzug seltener Wintergäste im Oberrheingraben. — Anz. orn. Ges. Bayern, **3**: 130—139; München.
Zählergebnisse von ca. 20 Wasservogelarten im Winter 1939/40 auf Rhein u. Altrhein im Raum Mannheim.
- (1941): Nordische Schafstelzen im Oberrheintal. — Deutsche Vogelwelt, **66**: 135; Berlin.
Motacilla f. thunbergi Mai 1941 kl. Trupp auf der Kollerinsel (Altrhein S v. Mannheim).
- SÄNGER, E. (1918): Meldung über Abreise der Segler bei Freiburg (Breisgau). — Orn. Mschr., **43**: 248; Magdeburg/Gera.
Abzug 22. VII. 1917; einzelne Nachzügler 24. VII.
- (1919): In: Chronik. — Orn. Beob., **16**: 98—99; Bern.
Winter 1918 Lachmöwe sehr häufig in Basel am Rhein. Wegzug Ende Februar abgeschlossen.
- (1921): Am Rhein und bei Märkt (Baden) am 29. April. — Orn. Beob., **18**: 124—125; Bern.
1921 Uferschwalbenkolonie mit über 100 Niströhren.
- SANDER, H. (1777): Beyträge zur Geschichte der Vögel. Erster Beytrag. — Der Naturforscher, 11. Stück: 11—25; Halle.
In diesen u. d. folgenden Beiträgen eingehende (auch anatomische) Beschreibung von in Baden erl. Vögeln: Januar 1777 b. Karlsruhe Großtrappe, Kornweihe.

- (1779): *Beyträge zur Geschichte der Vögel*. Zweyter Beytrag. — *Der Naturforscher*, 13. Stück: 179—200; Halle.
Winter 1778/79 Rhein N v. Karlsruhe: Rothalstaucher, Gänsesäger.
- (1782): *Beyträge zur Geschichte der Vögel*. Dritter Beytrag. — *Der Naturforscher*, 18. Stück: 232—242; Halle.
Winter 1780 Raubwürger aus Pforzheim, Haselhühner aus Alpirsbach (N-Schwarzwald).
- SCHÄFER, J. (1931): *Die Fischerei im Kehler Gebiet*. — *Bad. Heimat*, 18: 105—114; Freiburg i. Br.
U. a. Beschreibung des Entenfangs mit Lockenten u. Fangnetzen im Kehler Rheingebiet bis ca. 1920.
- SCHÄRER, H. & AELLEN, E. (1929): *Die letzten Stimmen des Tages*. — *Orn. Beob.*, 26: 64; Bern.
Märkt b. Lörrach V/1928: Feldschwirl u. Nachtigall häufig; Balzgesang der Nachtschwalbe.
- SCHALOW, H. (1876): *Lanius major* PALL. aus Staufen im Breisgau. In: *Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin. Protokoll der Aprilsitzung*. — *J. Orn.*, 24: 222—223; Leipzig.
L. major PALL. = *L. excubitor mollis* EVERSM. Belegexemplar von Autor überprüft (siehe auch J. CABANIS 1876).
- (1917): *Die Vogelfauna des Bodenseebeckens*. In: *Deutsche Ornithologische Gesellschaft. Bericht über die Februar-Sitzung 1917*. — *J. Orn.*, 65: 237—240; Leipzig.
Ausführliches Referat über Literatur, Sammlungsbelege u. eigene Beobachtungen 1916.
- (1922): *Über das Vorkommen der Zwergohreule, Otus scops scops (L.), in Deutschland*. In: *Deutsche Ornithologische Gesellschaft: Bericht über die Jahresversammlung in Berlin v. 13.—15. 5. 1922*. — *J. Orn.*, 70: 511—513; Leipzig.
Nicht genau lokalisierte Hinweise auf (früheres?) Vorkommen am Bodensee u. in der Oberrheinebene.
- SCHEFFELT, E. (1912): *Ornithologische Beobachtungen*. — *Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz*, 6: 132—134; Freiburg i. Br.
Phänologische Daten Badenweiler 1907—1912
- (1913): *Die Vögel des Blauengebietes I—IV*. — *Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz*, 6: 197—203, 229—234, 245—249, 261—273; Freiburg i. Br.
Über Sperlingsvögel, Spechte u. Racken im Raum Badenweiler — Kandern — Müllheim. Angaben meist auf älterer Literatur (L. FISCHER 1897) beruhend. Nur wenige eigene Daten z. Brutverbreitung seit 1907.
- (1914): *Die Vögel des Blauengebietes V*. — *Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz*, 6: 313—320; Freiburg i. Br.
s. o.
- (1914): *Notizen über Wintergäste in Süddeutschland*. — *Orn. Beob.*, 11: 116—117; Bern.
U. a. Sib. Tannenhäher u. Bergfinken I/1914 bei Badenweiler.
- (1915): *Die Vögel des Blauengebietes VI*. — *Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz*, 6: 349—359; Freiburg i. Br.
S. o.

- (1917): Vogelbeobachtungen aus dem südwestlichen Baden. — Zool. Anz., **48**: 151—155; Leipzig.
Erstankünfte u. Sangesbeginn 1908—1916 bei Badenweiler.
 - (1919): Die Vögel des Blauengebietes VII. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. **1**: 15—20; Freiburg i. Br.
S. o.
 - (1928): Die Vogelwelt unserer Heimat. — 182 S., 53 Abb.; Freiburg i. Br.
Eine für den damaligen Stand gute Darstellung vom Bau und Leben des Vogels, sowie von den einzelnen Lebensräumen, wobei Badenweiler u. der Südschwarzwald besonders hervorgehoben werden.
- SCHELCHER, R. (1914): Ornithologische Ausflüge in die Umgebung von Freiburg (i. Br.) und in die Südvogesen. — Verh. orn. Ges. Bayern, **12**: 53—86; München.
Diese gehaltvolle Arbeit, überwiegend auf eigenen Beob. d. Autors beruhend (1911—1913), behandelt ausführlich die in der Rheinaue, am Kaiserstuhl, in d. Vorbergzone u. im hohen Schwarzwald (u. a. Feldberg, Titisee, Schluchsee) vorkommenden Arten.
- SCHELENZ, M. (1921): Ornithologische Beobachtungen aus Baden. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. **1**: 166—168; Freiburg i. Br.
Brutvorkommen: 1920 Wiedehopf 3 Bp. N v. Karlsruhe, Gr. Brachvogel 6—8 Bp. Wagshurst, Blaukehlchen b. Eggenstein, 1921 Wanderfalke b. Michelbach bei Rastatt.
- SCHIFFERLI, A. (1929): 4. Bericht über die schweizerische Vogelwarte Sempach der schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz (Schluß). — Orn. Beob., **26**: 102—107; Bern.
- (1930): 6. Bericht über die schweizerische Vogelwarte Sempach. — Orn. Beob., **28**: 2—19; Bern.
 - (1934): 9. Bericht der schweizerischen Vogelwarte Sempach. — Orn. Beob., **31**: 90—110; Bern.
 - (1938): Beringungsergebnisse des Grünfinken (*Chloris c. chloris* L.). 31. schweiz. Ringfundmeldung. — Orn. Beob., **36**: 17—21; Bern.
 - (1939): Tätigkeitsbericht für das Jahr 1938. In: Jahresbericht der Vogelwarte Sempach für das Jahr 1938. — Orn. Beob., **36**: 69—81; Bern.
Mit jeweils einigen Ringfunddaten, das südl. Baden betreffend.
- SCHILLING VON CANSTATT, F. FRHR.(1877): Ornithologische Notizen aus Posen und der Bienenfresser als Gast in Baden. — Orn. Centralblatt, **2**: 45—47; Leipzig.
Anf. d. 70er Jahre Bienenfresserkolonie von ca. 25 Bp. bei Bickensohl a. Kaiserstuhl. Mehrere Ex. wurden erlegt u. die Gelege zerstört.
- SCHINZ, J. (1936): Beitrag zur Kenntnis der Nebelkrähe, *Corvus c. cornix* L., sowie des Bastardes *Corvus c. corone* L. x *Corvus c. cornix* L. in der Schweiz. — Orn. Beob., **34**: 37—47, 63—72, 77—80; Bern.
Mit Daten vom badischen Oberrheingebiet.
- SCHLATTERER, A. (1911): Naturschutzfortschritte in Baden. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, **6**: 77—91; Freiburg i. Br.
Uferschwalbenkolonie mit ca. 150 Bp. an einer Löbwand bei Breisach/Oberrhein.

- (1912): Vorläufige Zusammenstellung der bisher gemeldeten Naturdenkmäler Badens. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, **6**: 165—194; Freiburg i. Br.
Mit umfangreicher Liste d. Vorkommens seltener Vogelarten, u. a. Graureiherkolonien bei Neckargerach, Zwingenberg u. Gutmadingen; Uhu im Donautal, auf dem Heuberg (Meßkirch) u. bei Bonndorf; Haselhuhn bei Oberkirch.
- (1913): Naturschutz-Fortschritte in Baden II. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, **6**: 253—258; Freiburg i. Br.
Hinweis auf Graureihervorkommen (Kolonie?) bei Hinterzarten (Schwarzwald).
- SCHLESINGER, F. W. (1903): LEOPOLD FISCHER †. — Mitt. bad. zool. Ver., **2**: XXV—XXIX; Karlsruhe.
Nachruf auf den Autor des „Katalog's der Vögel Badens“ (mit einem Porträt).
- SCHLÖRER, H. (1933): Der weiße Storch im Amtsbezirk Bretten. — Der Pfeiferturm (Heimatzeitschrift für Bretten), **H. 5**: 34—35; **H. 6**: 42—44; Bretten.
Chronik d. Storchbestandes im Kraichgau ab 2. Hälfte d. 19. Jh.
- (1934): Der weiße Storch im Amtsbezirk Bretten. — Der Pfeiferturm, **H. 12**: 92—94; Bretten.
Bestandszahlen für 1933 u. 1934
- SCHMALZ, J. s. NOLL, H.
- SCHMIDT, W. *(1908): Gesang und Rufe des Wasserpiepers. — Orn. Mschr., **33**: 243—246; Magdeburg/Gera.
Ausführl. Angaben zu Winteraufenthalt in der Rheinaue zw. Murg u. Wiese. Im Schwarzwald (Horngrinde) Brutvogel.
- (1910): Wintervögel am Rhein zwischen Basel und Karlsruhe. — Orn. Mschr., **35**: 317—327; Magdeburg/Gera.
Recht allgemein gehaltener Überblick der Wintergäste; ausführl. Beschreibung der damaligen Entenfänge am Rhein.
- (1913): Flußuferläufer, Waldwasserläufer und Wasserrallen als deutsche Wintervögel. — Orn. Mschr., **38**: 236—242; Magdeburg/Gera.
In der bad. Rheinaue: Wasserläufer u. Wralle regelmäßig in größerer Zahl überwintern. Flußuferläufer brütet zw. Karlsruhe u. Basel nicht selten, jedoch Ausnahmeerscheinung im Winter, wie z. B. Breisach 1911—1913 mit max. 3 Ex.
- (1917): Berglaubsänger und Zaunammern in südlichen Elsaß. — Orn. Mschr., **42**: 274—276; Magdeburg/Gera.
Zaunammer in Baden einzelner Br. von Freiburg i. Br. südwärts bis Arlesheim.
- (1925): Die Vögel der Rheinebene zwischen Karlsruhe und Basel. — Orn. Mschr., **50**: 108—116, 117—129, 133—144, 150—158; Magdeburg/Gera.
Zusammenfassung d. bisherigen Literatur u. Museumsbelege, sowie eig. Beob. d. Verf.
- (1930): Zwei Mittelspechtrassen in Deutschland? — Mitt. Vogelwelt, **29**: 113—114; Stuttgart.
Mit Angaben üb. Verbreitung u. Balzverhalten im Raum Freiburg i. Br.

* Seit 1913 den Doppelnamen SCHMIDT-BEY führend.

- (1934): Vögel der Rheinebene zwischen Basel und Karlsruhe. — Orn. Mschr., **59**: 165—170; Magdeburg/Gera.
Ergänzung d. Veröff. 1925: jedoch mit z.T. ungläubhaften Angaben über Seltenheiten.
- SCHNEIDER, G. (1887): Die Vögel, welche im Oberelsaß, in Oberbaden, in den schweizerischen Cantonen Basel-Stadt und Basel-Land, sowie in den an letzteres angrenzenden Teilen der Cantone Aargau, Solothurn und Bern vorkommen. — Ornis, **3**: 509—558; Wien.
Wichtige Arbeit für die bad. Rheinebene bis Müllheim u. d. angrenzenden Schwarzwald. Status von 263 Arten seit 1858, weitgehend nach eigenen Beob. d. Autors.
- SCHNEIDER, K. s. SCHÜZ, E.
- SCHOETENSACK (1931): Aus Heidelberg. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 52; Stuttgart.
Mitte IX bis Anf. X/1930 mehrere Schwärme d. Fichtenkreuzschnabels.
- (1935): Ziehende Kraniche über Heidelberg. — Mitt. Vogelwelt, **34**: 26; Stuttgart.
Alljährlicher Durchzug Mitte Oktober, meist nachts. 1934 am 16. u. 17. X.
- (1940): Wiederfunde beringter Lachmöwen in Heidelberg. — Jber. vogelkdl. Beobachtungsstation „Untermain“, **13**: 22—23; Frankfurt a. M.
Von 2 am Neckar erl. Ringvögeln 5. II. 1938: 1 Ex. ad. ber. XII/1936 Zürich; 1 Ex. nj. ber. VI/1937 Südböhmen.
- SCHÜTT, E. (1861): Notizen über einige im Großherzogthum Baden vorkommende Vögel. — J. Orn., **9**: 233—240; Leipzig.
U. a. Fischadler: Br. im Schiener Wald (Nähe Bodensee). — Schlangenadler: Br. bei Schönau (Odenwald) u. Rothenfels (Murgtal). — Ausführl. Diskussion des Vorkommens von Wasser- u. Wiesenpieper.
- (1861): Einige ornithologische Notizen. — J. Orn., **9**: 472—474; Leipzig.
Über Verhalten u. Brutvork. im Schwarzwald von: Sperber, Habicht, Rotmilan, M.-Bussard, Turmfalke, Wanderfalke, Waldkauz, Waldschnepfe, Hohltaube, Wasserpieper u. Zippammer.
- (1862): Beitrag zur Fortpflanzungsgeschichte des Tannenhehers *Nucifraga caryocatactes*. — J. Orn., **10**: 125—128; Leipzig.
Auf Ausläufer des Kandels (Schwarzwald) in Fichtendickung Nest in 10 m Höhe. 1. Ei am 23. III., 2. u. 3. Ei in Abständen von je 3 Tagen. Angaben üb. Nestgröße, Eifarbe u. Maße.
- (1863): Notiz über *Calamoherpe arundinacea*. — J. Orn., **11**: 78—79; Leipzig.
Teichrohrsänger im Elztal bei Emmendingen. Angaben über Biotop, Brutdichte, Neststand u. Gelegezahlen.
- (1863): Zur Fortpflanzungsgeschichte des Tannenhehers, (*Nucifraga caryocatactes*). — J. Orn., **11**: 170—172; Leipzig.
2 weitere Nestfunde 1861, davon ein Nest am 4. Mai mit 3 Eiern in Fichte ca. 12 m hoch, vermutlich Nachegelege.
- (1873): Notiz über *Pastor roseus* und *Haliaeetus albicilla* in Baden. — J. Orn., **21**: 224; Leipzig.
Ein Rosenstar bei Weinheim/Bergstr. Febr.—März 1873 beob. (lt. Zeitungsbericht). — Ein Seeadler bei Staufen i. Breisgau Nov. 1872 erlegt.

- SCHÜZ, E. (1933): Der Massenzug des Seidenschwanzes (*Bombycilla garrula*) in Mitteleuropa 1931/32. Vogelzug, **4**: 1—21; Berlin.
In Baden in kleinerer Zahl im Laufe des XII u. I.
- (1936): Internationale Bestandsaufnahme am Weißen Storch 1934. Ein kurzer Überblick. — Orn. Mber., **44**: 33—41; Berlin.
Angaben zu Baden: 137 Bp. (0,9 auf 100 qkm), 244 ausgeflogene Junge (2,4 pro Paar). Anteil der Baumhorste am Gesamtbestand = 4,4%.
- (1940): Bewegungen im Bestand des Weißen Storches seit 1934. — Orn. Mber., **48**: 1—14; Berlin.
Angaben zu einer Teilpopulation in Südbaden: Hpo u. Hpm, sowie Jungenzahlen 1934—1939 (Rückgang infolge ungünstiger Wetterbedingungen 1938 u. 1939).
- & SCHNEIDER, K. (1924): Zur Kenntnis des Vogelzuges über den Schwarzwald. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 2—5; Stuttgart.
Ergebnisse einer 3-tägigen Dauerbeobachtung Mitte X/1923 am O-Rand d. Schwarzwaldes (Freudenstadt) bei ca. 700 m NN: Wechselnd starker Zug von über 30 Arten in SW-Richtung.
- s. DROST, R.
- s. HEIDEMANN, J.
- SCHUSTER, W. (1903): Der Girlitz im Rhein- und Maintal. — Orn. Beob., **2**: 130—131; Bern.
Betont die gleichmäßig häufige Verbreitung in der gesamten Oberrheinebene.
- (1903): Auffallende Häufigkeit der durchziehenden Uferschwalben. — Orn. Beob., **2**: 212—213; Bern.
Konstanz IX/1900.
- (1905): Ein Flamingo auf dem Rhein. — Orn. Beob., **4**: 31; Bern.
Vermutl. Gefangenschaftsvogel. 1904 große Flamingoimporte nach Deutschland.
- (1909): Ist es möglich, daß sich Bienenfresser und Blauracke wieder bei uns in Baden ansiedeln? — Mitt. bad. Landesver. Naturkde., Nr. 236: 281—282; Freiburg i. Br.
Hinweis auf Brutkolonie des Bienenfressers 1876 am Kaiserstuhl bei Bickensohl.
- SCHWARZ, M. (1938): Einige Beobachtungen über die Turteltaube, *Streptopelia t. turtur* (L.) bei Basel. — Orn. Beob., **35**: 145—150; Bern.
1935 u. 1936 häufiges Brutvorkommen in Auwäldern d. bad. Oberrheingebiets bei Efringen u. Istein.
- SCHWEIZ. VOGELWARTE SEMPACH (1932): Eine interessante Rückmeldung. — Orn. Beob., **29**: 144; Bern.
Grauammer ber. 11. III. 1932 Ettiswil (Schweiz) wurde am 4. IV. 1932 bei Heddeshim (Nähe Mannheim) gefangen.
- SEEGER, W. (1904): Ornithologisches aus dem Schwarzwald bei Herrenalb. — Gef. Welt, **33**: 356—357; Magdeburg.
U.a. Haselhuhn im VII beobachtet.

- SICK, H. (1939): Beobachtungen aus Süddeutschland. — Orn. Mber., **47**: 65—71; Berlin.
 Im südl. Schwarzwald: Zippammer vermutl. Br. zwischen Belchen u. Badenweiler. Sommergoldhähnchen am Belchen bis zur Waldgrenze (ca. 1350 m) Juni 1938. Ringdrossel in der Brutzeit 1938 am Feldberg u. Belchen. Bei Heidelberg: Schwarzstirnwürger u. Zaunammer.
- (1939): Berichtigung und Ergänzung zu: Sick, Beobachtungen aus Süddeutschland. — Orn. Mber., **47**: 120—121; Berlin.
 Ringdrossel im Schwarzwald: Hornisgrinde April 1934, Kandel Juli 1938.
- (1939): Über die Dialektbildung beim „Regenruf“ des Buchfinken. — J. Orn., **87**: 568—592; Berlin.
 Untersuchungen vornehmlich im Raum Stuttgart, z.T. in Heidelberg.
- SIMON, H. (1924): In: Chronik. — Orn. Beob., **18**: 79; Bern.
 Winter 1920/21 ca. 10 Sturmmöwen am Rhein bei Basel.
- SOFFEL, E. (1932): Vorläufige Übersicht über die Brutzeit 1932 auf der Mettnau. — Mitt. Vogelwelt, **31**: 95—96; Stuttgart.
 U.a. Hinweis auf erfolgloses Brüten von 2 Höckerschwan-Paaren.
- (1933): Die Besiedlung der Mettnau im Frühjahr und Sommer 1932. — Mitt. Vogelwelt, **32**: 51—59; Stuttgart.
 Eingehende Bestandserfassung von Teichrohrsänger, Hauben- u. Zwergtaucher, Kiebitz, Gr. Brachvogel u. Flußseeschwalbe.
- (1934): Arbeitsbericht der Station Mettnau. — Mitt. Vogelwelt, **33**: 21—23; Stuttgart.
 Mit kurzer Darstellung der Brutzeitergebnisse 1933 auf der Halbinsel Mettnau.
- & G. DIESSELHORST (1932): Auszug aus den Tagebüchern. — Mitt. Vogelwelt, **31**: 19—21; Stuttgart.
 Beobachtungen Ende VIII — Anf. X/1931: Halbinsel Mettnau u. Aach-Mündung (Bodensee).
- SPONECK, C. F. GRAF v. (1817): Über den Schwarzwald. — XX, 500 S.; Heidelberg.
 Mit Verbreitungsangaben zu ca. 90 Vogelarten, u.a. zu Auer- u. Haselhuhn, Kolkrabe u. Steinadler (1816 Br. bei Herrenwies/N-Schwarzw.).
- STADLER, H. (1929): Der Halsbandfliegenfänger (*Muscicapa albicollis* TEMM) in Unterfranken. — Ber. Ver. Schles. Orn., **15**: 13—18; Breslau.
 Brutvorkommen im Eichelhofgarten b. Wertheim a. Main, in Eichen-Rotbuchenbestand.
- (1930): Vorschläge zur zweckmäßigen und einheitlichen Gestaltung örtlicher Avifaunen, erläutert an Beispielen aus der Vogelwelt Unterfrankens. — Verh. orn. Ges. Bayern, **19**: 110—148; München.
 Brutvögel im bad. Bereich d. Maintales: Schafstelze u. Blaukehlchen. Nachtigall mainaufwärts ab Wertheim u. im Taubertal.
- STEMMLER, K¹) (1910): Über das Vorkommen der Kornweihe (*Circus cyaneus* MONT) bei Schaffhausen. — Orn. Beob., **7**: 54—55; Bern.
 Daten außerhalb der Brutzeit, u.a. Bietingen 1909 nach J. VOLK, sowie Dez. 1909 ♂ am „Hohen Staffel“.
- (1910): Wintervogel auf dem Rhein bei Schaffhausen. — Orn. Beob., **7**: 157—158, 177—178; Bern.
 Frühjahr 1909 u. 1910.

¹) KARL STEMMLER publizierte auch unter dem Namen STEMMLER-VETTER; auch die Schreibweise des Vornamens hat er oft gewechselt, d. h. K. oder C.

- (1910): Kleines Sumpfhuhn, Großer Brachvogel, Haubentaucher u. Sturmmöwe. — Orn. Beob., **8**: 29; Bern.
III/1910 Kl. Sumpfhuhn ♀ b. Jestetten (Waldshut); juv. Sturmmöwe Anf. IV/1910 am Untersee erl.
- (1914): Aus dem Großherzogtum Baden. — Orn. Beob., **11**: 184; Bern.
4. IV. 1914 1 ad. Ringdrossel von VOLK am Hohentwiel geschossen.
- (1920): Störche u. Nachtigallen bei Schaffhausen. — Orn. Beob., **17**: 179—180; Bern.
1919 im Kanton Schaffhausen 2 Hp. Weißstorch.
- (1923): In: Ornithologische Beobachtungen. — Orn. Beob., **20**: 58; Bern.
Ringelgans, ad. Ex., Mitte XII/1922 am Untersee W v. Konstanz erl.
- (1923): In: Ornithologische Beobachtungen. — Orn. Beob., **20**: 76—77; Bern.
Mitte I/1923 je 1 Ex. Samtente u. Sterntaucher b. Radolfzell/Untersee erl.
- (1924): Vom Bodensee. — Mitt. Vogelwelt, **23**: 136; Stuttgart.
Daten v. Untersee: u. a. Rohrweihe Ende X/1923 b. Radolfzell erl.
- (1924): In: Ornithologische Beobachtungen. — Orn. Beob., **21**: 45, 59—60; Bern.
Von Ende XI/1923 — Anf. I/1924 wurden u. a. am Untersee erl.: Kolben-, Eider- u. Samtente, Gr. Rohrdrommel, je 1 Ex.
- (1929): Von der Mettnau — 4. November 1928. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 30; Stuttgart.
Zählungen am Untersee, u. a. Haubentaucher, Bläßhuhn u. Gr. Brachvogel.
- (1929): Am 30. Dezember auf der Mettnau. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 46—47; Stuttgart.
Zählungen 1928 am Untersee: u. a. Haubentaucher, Bläßhuhn, Schell-, Reiher- u. Tafelente.
- (1929): Beobachtungen auf der Mettnau, 14. April 1929. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 126—128; Stuttgart.
Daten über Singvogelzug, Limikolenzug (Uferschnepfe, Kampfläufer, Rotschenkel) u. a.
- (1929): Beobachtungen am Rhein bei Schaffhausen, 24. Februar 1929. — Orn. Beob., **26**: 184; Bern.
U. a. Schellente 36 Ex., Zwergsäger, Sturmmöwe.
- (1930): Beobachtungen in der Bucht von Ermatingen (Bodensee) am 20. März 1929. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 30—31; Stuttgart.
Zählungen von Lach- u. Sturmmöwe, Haubentaucher u. versch. Entenarten.
- (1931): Adlerbussard in Baden. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 22; Stuttgart.
1 Ex. bei Singen XI—XII 1930 (Sichtbeobachtung).
- (1931): Von der Mettnau. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 26; Stuttgart.
XII/1930: u. a. Wanderfalke schlägt Stockente.
- (1931): Mettnau-Beobachtungen. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 124; Stuttgart.
Daten v. 23. IV. — 8. V. 1931.
- (1932): Adlerbussard in Baden, Nachtrag. — Mitt. Vogelwelt, **31**: 57—58; Stuttgart.
Keine wesentl. Ergänzung zu STEMLER 1931.

- (1934): Seeadler erlegt. — Orn. Beob., **31**: 123—124; Bern.
Mitte XII/1933 am Rhein b. Schaffhausen abgeschossen.
- & GRAUMÜLLER, V. (1929): Beobachtungen von der Mettnau am 8. April 1929, Nachmittag. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 78—79; Stuttgart.
Limikolenzugdaten u. a. Kampfläufer, Gr. Brachvogel u. Rotschenkel.
- & — (1929): Mettnau-Beobachtungen am 24. April 1929. — Mitt. Vogelwelt, **28**: 93—94; Stuttgart.
Weitere Angaben zum Limikolendurchzug.
- & — (1930): Brutbeobachtungen auf der Mettnau am 28. April 1929. — Mettnau-Beobachtungen 5. Mai 1929. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 32—34; Stuttgart.
Weitere kurze Angaben zum Zug u. zum Brutvogelbestand.

STEPHANI, K. (1938): Geschichte der Jagd in den schwäbischen Gebieten der fürstenbergischen Standesherrschaft. — 194 S.; Donaueschingen.

Mit ausführl. Ang. z. ehemal. Vork. d. jagdbaren Vogelarten auf der Baar, im S-Schwarzwald u. im Linzgau (Heiligenberg, Pfrunger Ried): Rauhfußhühner Jahresstrecken u. Bestandszahlen an Balzplätzen (Birkhuhn letztes Vork. um 1838 im Pfrunger Ried; um 1890 erfolgreiche Wiedereinbürgerung); Saatgans-Überwinterung; Wanderfalke Br.; Uhu 1937 noch 2—3 Bp. im Donautal; Kolkrabe Vork. um 1830 erloschen; Graureiher Kolonie am Ritterstieg mit 30—40 Horsten, kl. Kolonie b. Tannheim (Donaueschingen). — Zur Geschichte d. Vogelfanges: Vogelherde u. Lerchenfänge.

STIERLIN, A. (1925): Die Wacholderdrossel als Brutvogel in der Schweiz. — Orn. Beob., **23**: 1—6; Bern.

V/1924 Triboltingen, 1. Brutnachweis f. d. Schweiz, ca. 5 km W v. Konstanz.

STRESEMANN, E. (1919): Über die europäischen Gimpel. — Beitr. z. Zoogeographie d. paläarktischen Region, **1**: 25—56; Jena.

Verbreitungskarte mit Brutareal der Mischform *Pyrrhula p. germanica* in Baden.

— (1924): Die Kolbenente als Brutvogel des Bodensees. — Orn. Mber., **32**: 47; Berlin.

Kurzreferat üb. d. entspr. Arbeiten von LAUTERBORN (1921) u. NOLL (1923).

THIEL, C. (1934): *Nycticorax nycticorax* (L.) am Neckar bei Heidelberg, nebst einer Bemerkung über die Fußfarbe beim Nachtreiher. — Orn. Mber., **42**: 89—90; Berlin.

Ein ad. Ex. am 15. V. 1934 bei Neckarhausen.

— (1935): *Recurvirostra a. avosetta* (L.) am Neckar bei Seckenheim. — Orn. Mber., **43**: 151; Berlin.

Ein Ex. am 11. VIII. 1935.

TRIPPEL, M. (1930): Aus Mannheim. — Mitt. Vogelwelt, **29**: 127—128; Stuttgart.

Wintergäste i. d. Rheinaue 1927—1930. — Nachtigall häufiger Br. auf d. Hauptfriedhof Mannheim.

ULLRICH, H. (1930): Beiträge zur Avifauna der näheren und weiteren Umgebung des Bodensees. — Orn. Mschr., **55**: 138—143, 152—159, 161—164; Berlin.

Nach Beob. d. Autors im Herbst 1928 (Untersee, Überlingersee, Aachmündung, Hegau) u. Mitt. von J. VOLK über wichtige Nachweise d. letzten Jahrzehnte.

- UTTENDÖRFER, B. (1940): Vogelleben in Königsfeld und Umgebung. — Schriften Ver. Geschichte u. Naturgeschichte Baar, **21**: 182—198; Donaueschingen.
Buntsandstein-Schwarzwald zw. 600 u. 800 m: Im Zeitraum v. 1928—1939 insges. 80 Brutvogelarten festgestellt u. a. Auer- u. Haselhuhn, Wachtelkönig, Kiebitz, Wiesenpieper, Grauammer.
- VÖLKER, O. (1931): Vorkommen von *Motacilla flava thunbergi* BILLB. auf dem Zug in Baden. — Orn. Mber., **39**: 118; Berlin.
10. V. 1931 b. Heidelberg 7 ♂♂ in Gesellschaft mit mehreren *M. f. flava*.
- (1932): *Ardeola ralloides* (SCOP.) im Roten Bruch bei Heidelberg. — Orn. Mber., **40**: 148; Berlin.
1 Ex. am 17. VII. 1932
- (1934): Vom Limicolenzug am Neckar bei Heidelberg im Herbst 1934. — Orn. Mber., **42**: 176—177; Berlin.
Wohl bedingt durch längeres Hochwasser i. d. Rheinaue gehäuftes Vorkommen sonst seltener Arten: Dunkler Wasserläufer, Zwerg-, Temminck-, Alpen- u. Sichelstrandläufer.
- (1940): Zum Zug des Rotsternigen Blaukehlchens (*Luscinia svecica sbsp.*) in der Oberrheinebene. — Deutsche Vogelwelt, **65**: 58—59; Berlin.
Am 1. V. 1934 bei Oppenheim/Rheinhessen 1 Ex. im Brutbiotop weißsterniger Blaukehlchen.
- (1943): Der Große Rotschenkel oder dunkle Wasserläufer. *Tringa erythropus* (PALL.) als Durchzügler in der nördl. Oberrheinebene. — Jahresber. vogelkdl. Beobachtungsstation „Untermain“, **15/16**: 16—18; Frankfurt a. M.
Altrheine zw. Speyer—Mannheim—Worms: Herbstzug Ende Juli — Anf. November, mit Höhepunkt Ende Sept. — Anf. Okt. (Trupps bis max. 60 Ex.). Äußerst selten auf dem Frühjahrszug: In 7 Jahren nur 2 Mai-Daten.
- (1943): (Nachruf für Carl Thiel). — Orn. Mber., **51**: 112; Berlin.
C. THIEL (1871—1943) ist im ornithol. Schrifttum wenig hervorgetreten, hat jedoch verdienstvoll als Verleger naturw. Schrifttums u. als Förderer junger Ornithologen gewirkt. Eine von ihm geplante Ornis von Baden kam nicht mehr über die Vorarbeiten hinaus.
- VOLK, J. (1931): Zum Vogelzug am Hohenkrähen (Hegau). — Mitt. Vogelwelt, **30**: 25; Stuttgart.
Mitt. zu einigen Arten IX/1929—III/1930
- VOLKERT, A. & H. s. HORST, F.
- WACKER, K. (1933): Das Vogelleben im fürstlich fürstenbergischen Park in Donaueschingen. — Schriften Ver. Geschichte u. Naturgeschichte Baar, **19**: 211—220; Donaueschingen.
Zwischen 1927 u. 1933 wurden 45 Arten als Brutvögel, weitere 24 als Durchzügler od. Wintergäste festgestellt.
- (1937): Das Vorkommen des Weißen Storches (*Ciconia ciconia*) in der Baar. — Schriften Ver. Geschichte u. Naturgeschichte Baar, **20**: 161—182; Donaueschingen.
Umfassende Darstellung des früheren (um 1870: ca. 40 Bp.) und gegenwärtigen Vorkommens (1937: 3 Bp.). Ferner Zugdaten — Jungenzahlen — Verhalten am Horst — Volkskundliches.
- WALCHNER, H. (1835): Beiträge zur Ornithologie des Bodenseebeckens. — 184 S., Karlsruhe.
Autor beschreibt zwar sehr ausführlich über 200 Arten in morphologischer Hinsicht, gibt aber nur allgemein gehaltene u. z. T. fehlerhafte Hinweise zum Vorkommen in der Brut- u. Zugzeit.

- WENDNAGEL, A. (1913): Das Blaukehlchen, *Cyanecula leucocyanea* (BR.) in der Umgebung von Basel. — Orn. Beob., **11**: 5—10; Bern.
Brutvorkommen 1907—1909 b. Märkt; mit Daten zum Frühjahrszug.
- (1931): Ansammlung von Weiß-Störchen während der Brutzeit. — Orn. Beob., **28**: 178; Bern.
Auf überschwemmten Wiesen b. Karlsruhe 40—50 Ex. 30. V. 1931.
- WILLGERODT, W. (1920): Der Alpenmauerläufer im Kaiserstuhl. — Mitt. Vogelwelt, **19**: 40—41; Stuttgart.
Beob. eines einzelnen Ex. Ende April in einem Steinbruch.
- WOLFF-METTERNICH, F. GRAF (1941): *Turdus torquatus* Brutvogel im badischen Schwarzwald. — Orn. Mber., **49**: 141—142; Berlin.
Anf. Juni 1941 futtertragendes Paar Nähe Schluchsee (1130 m NN); weitere Angaben über Brutvorkommen im südlichen Schwarzwald seit 1934.
- WOLTER, K. (1942): Nachtreiher am Neuhofener Altrhein. — Deutsche Vogelwelt, **67**: 135; Berlin.
1 Ex. 17. V. 1942 linksrheinisch.
- WYSS, H. s. HOFFMANN, L.
- ZEH, E. (1934): Die Sumpfohreule als Brutvogel und Wintergast der hessischen Bergstraße. — Gef. Welt, **63**: 220—223; Magdeburg.
1933 Brutnachweis i. d. Rheinebene (Nordgrenze Baden) b. Heppenheim. Im darauffolgenden Winter ca. 20 Ex. in Gesellschaft am Schlafplatz.
- ZEIHE, V. (1934): Zum Ende der Vogelwarte Rappenwört. — Gefiederte Welt, **63**: 166; Magdeburg.
Die erst 1929 eröffnete Vogelwarte in der Rheinaue bei Karlsruhe (siehe auch O. FEHRINGER, 1930) wurde bereits im März 1934 wieder geschlossen. (Seitdem zweckentfremdet genutzt; erst 1978 wurde die Anlage von der Staatl. Vogelschutzwarte B-Wttbg. renoviert u. bezogen. G. M.).
- ZELLER, H. (1931): Kranich im Schwarzwald. — Mitt. Vogelwelt, **30**: 25; Stuttgart.
Bei Freudenstadt Nov. 1930: 1 Ex. durch Anflug an Hochspannungsleitung getötet.
- ZIEGLER, J. (1893): Storchnester in Frankfurt am Main und dessen Umgegend. — Ber. Senckenberg. naturforsch. Ges. Frankfurt a. M., **23**: 179—233; Frankfurt a. M.
Ergebnisse einer Umfrage um 1890 in Süddeutschland; für Baden werden 30 Orte mit heute meist erloschenen Vorkommen benannt.
- ZIMMERMANN, E. (1906): Beiträge zum Vogelzug in der Umgebung Mannheims. — Jber. Ver. Naturkde. Mannheim, **71** u. **72**: 73—92; Mannheim.
Frühjahrs- u. Herbstzug, Erstankünfte d. Brutvögel, Wintergäste 1903—1906. u. a. Kranichdurchzug zwischen 19. u. 25. III.
- (1909): Zum Vogelzug in der Umgebung Mannheims. — Jber. Ver. Naturkde. Mannheim, **73—75**: 149—191; Mannheim.
Fortführung u. Ergänzung der Arbeit 1906: Frühjahrs- u. Herbstzugdaten 1906—1908 von 118 Arten, davon 74 im Gebiet brütend. — Um 1908 noch mind. 6 bes. Nester d. Wstorchs in Mannheim.

- (1909): Zum Schnepfendurchzug in unserem Gebiet. — Jber. Ver. Naturkde. Mannheim, **73—75**: 192—203; Mannheim.
Ausführl. Darstellung (Beobachtungsreihen) der Abendbalz durchziehender Waldschnepfen in 3 Waldtypen der Rheinebene bei Mannheim 1906—1909. Mittlere Durchzugsdauer vom 10. III.—10. IV.
- ZIMMERMANN, W. (1914): Tiernamen im badischen Volksmunde. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, **6**: 329—337; Freiburg i. Br.
Vögel S. 330—332
- (1919): Tiernamen im badischen Volksmunde II. — Mitt. bad. Landesver. Naturkde. u. Naturschutz, N. F. **1**: 77—92; Freiburg i. Br.
Vögel S. 79—82, 92
- ZUMSTEIN, F. (1923): Der Stelzenläufer (*Himantopus h. himantopus* L.) in der Pfalz. — Verh. orn. Ges. Bayern, **15**: 305—307; München.
Am Roxheimer Altrhein (N v. Ludwigshafen) von Anf. VII bis Mitte VIII 4 Ex.; davon 2 erlegt.
- (1928): Seltene Vogelarten in der Pfalz. — Anz.orn. Ges. Bayern, **1**: 158—164; München.
Zug- u. Brutzeitbeob. vom Roxheimer u. Neuhofener Altrhein 1922—1927, u.a. Schilfrohrsänger vermutl. Br.
- (1936): Von der Vogelwelt der Altrheine. — Mitt. Pollichia, N. F. **4**: 75—89; Bad Dürkheim/Kaiserslautern.
Sehr anschauliche Beschreibung d. Vogelfauna an pfälz. Altrheinen zwischen Speyer u. Worms.
- ZWIESELE, H. (1906): Die Eulen Württembergs. — Orn. Beob., **5**: 5—8; Bern.
Autor hat Sperlingskauz b. Schönmünzach (Murgtal) beob. Hinweis auf weitere Vork. im südl. Schwarzwald.
- (1906): Der Seidenschwanz. — Orn. Beob., **5**: 30—31; Bern.
Einige Ex. XI/1905 b. Furtwangen (Schwarzwald) erl.
- (1920): Ornithologisches vom Bodenseegebiet. — Orn. Beob., **17**: 65—71, 86—93; Bern.
Beobachtungsergebnisse vom Juli 1919 nördl. Bodensee.
- (1921): Ornithologischer Bericht aus Württemberg und dem badischen Bodenseegebiet. — Orn. Beob., **18**: 147—153; Bern.
U.a. Beobachtungsergebnisse vom Juli 1920 Überlinger See.

Anschrift d. Verfassers: Dipl.-Ing. G. MÜLLER, Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe, Bahnhofstr. 10, D-7500 Karlsruhe 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Günther

Artikel/Article: [Kommentiertes Verzeichnis der vogelkundlichen Literatur in Baden bis zum Jahr 1943 71-111](#)